



TEA EXCELLENCE SINCE 1823

NACHHALTIGKEITSBERICHT

FÜR EINE
NACHHALTIGE
ZUKUNFT.
SEIT ÜBER 200 JAHREN
IN DER VERANTWORTUNG.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024.

1. Executive Summary	3	6. Umweltwirkung und Ressourcenschutz entlang der Wertschöpfungskette	28
2. Vorwort der Geschäftsführung	5	6.1 Ressourcen und ökologische Grundlagen im Ursprung	29
3. Unternehmensprofil	6	6.2 Energie, Klima und Emissionsmanagement	30
4. Nachhaltigkeitsstrategie	7	6.3 Digitalisierung, nachhaltige Verpackungen und Qualitätssicherung	31
4.1 Unser Anspruch: Qualität, Verantwortung und Exzellenz	8	6.4 Umweltstandards in der Lieferkette und Biodiversität	38
4.2 Nachhaltigkeitsziele und Wesentlichkeit (SDGs)	9	7. Unternehmensführung für nachhaltigen Erfolg	43
4.3 Governance, Steuerung und Stakeholderdialog	10	8. Ziele und Ausblick	45
4.4 Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette	12	9. Berichtsprofil	46
5. Soziales Engagement entlang der Wertschöpfungskette	14	10. Anhang	48
5.1 Faire Arbeit, soziale Absicherung und regionale Wertschöpfung	15		
5.2 Verantwortung in der Lieferkette und Ernährungssicherheit	16		
5.3 Gesundheit, Arbeitssicherheit und Produktschutz	20		
5.4 Bildung, Chancengleichheit und Menschenrechte	22		

ENTSCHEIDENDE SCHRITTE HIN ZU EINER
GANZHEITLICHEN, VERANTWORTUNGSVOLLEN
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE.



1. EXECUTIVE SUMMARY

MIT VERANTWORTUNG GEWACHSEN – NACHHALTIGKEIT FÜR GENERATIONEN.

Das Jahr 2024 markiert für die J.T. Ronnefeldt KG einen weiteren entscheidenden Schritt hin zu einer ganzheitlich verantwortungsbewussten und zukunftsfähigen Unternehmensentwicklung. Als traditionsreiches Unternehmen mit globaler Beschaffung und regionaler Verankerung verbindet Ronnefeldt hochwertige Teekultur mit einer klar definierten Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte integriert.

Transparente Klimabilanz und Emissionsmanagement

Mit der Einführung der TÜV-zertifizierten Software von Green Vision Solutions wurde erstmals eine strukturierte Erfassung aller Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen realisiert. Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse ermöglichen ein präzises Management klimarelevanter Hotspots entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Energie und Logistik über Verpackung bis zu Lieferantenbeziehungen. Digitalisierungsinitiativen wie EDI-Schnittstellen, ein B2B-Portal und die vollständige Umstellung auf digitalen Rechnungsversand unterstützen zusätzliche Einsparungen von Ressourcen und Emissionen.

Soziale Wirkung und verantwortungsvolle Lieferketten

Ronnefeldt baut seine langjährigen Partnerschaften in den Ursprungsländern weiter aus und stärkt soziale Entwicklung sowie wirtschaftliche Stabilität. Die Kooperationen mit der Stiftung Childaid Network und der Ethical Tea Partnership (ETP) leisten einen direkten Beitrag zu besseren Lebensbedingungen, Bildungschancen und fairen Arbeitsbedingungen – insbesondere in Assam, Sri Lanka, Nepal und Ostafrika. Rund 1.000 Familien profitieren mittlerweile von eigenständigen Kleinbauernstrukturen, die durch Trainings und faire Preisstrukturen unterstützt werden.

Produktqualität und nachhaltige Rohwarenbeschaffung

Die Qualitätsstrategie basiert auf traditioneller Teekompetenz und erweitertem Nachhaltigkeitsfokus. 2024 wurde der Anteil zertifizierter Rohwaren weiter erhöht. Strenge Prüfprozesse – von Rückstandsanalysen über Sensoriktests bis zu umfangreichen Qualitätsmanagementsystemen – gewährleisten Produktsicherheit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das wachsende Sortiment an Bioprodukten und die Förderung biodiversitätsfreundlicher Anbaumethoden unterstreichen diesen Anspruch.

Governance und verantwortungsvolle Unternehmensführung

Als Familienunternehmen setzt Ronnefeldt auf langfristige Orientierung, Transparenz und klare Governance-Strukturen. Ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsgremium wirkt bei ESG-Themen in allen Unternehmensbereichen mit, begleitet Projekte und unterstützt beim Monitoring der Ziele. Compliance-Schulungen, ein Hinweisgebersystem und strukturiertes Risikomanagement stärken ethisches und regelkonformes Wirtschaften.

Ökologische Verantwortung und Ressourceneffizienz

Wesentliche Fortschritte wurden in der Reduktion des Energieverbrauchs, der Abfallmengen und der standortbezogenen CO₂-Emissionen erzielt. Alle Standorte beziehen zu 100 % Ökostrom. Verpackungen wurden weiter optimiert – u. a. durch den Verzicht auf Aluminiumzwischenlagen, die Nutzung FSC®-zertifizierter Materialien und den Ausbau recyclingfähiger sowie kompostierbarer Lösungen. Die Transformation der Fahrzeugflotte sowie klimaneutraler Versand (DHL GoGreen) unterstützen die Reduktionsziele.

1. EXECUTIVE SUMMARY

ZENTRALE FORTSCHRITTE 2024 AUF EINEN BLICK.



Soziales

- 20 % Produktivitätssteigerung durch Schulungen und Prozessoptimierungen
- 80 % der Mitarbeitenden nutzen Weiterbildungsangebote
- Ausbau sozialer Projekte in Teeregionen (Bildung, Ernährungssicherheit, Einkommensförderung)



Umwelt

- Vollständige Versorgung mit zertifiziertem Ökostrom
- Reduktion des Stromverbrauchs um über 14 % gegenüber Vorjahr
- Fast 1 Tonne CO₂-Äquivalente durch DHL GoGreen kompensiert
- Weiterentwicklung nachhaltiger Verpackungen – vollständiger Verzicht auf Aluminium bis 2030 als Ziel



Wirtschaft und Governance

- Transparente CO₂-Bilanzierung für Scope 1–3 nach GVS-Standard
- Digitalisierung zentraler Geschäftsprozesse (EDI, B2B, E-Invoicing)

AUSBLICK 2026 UND DARÜBER HINAUS.

Ronnefeldt wird seine Nachhaltigkeitsstrategie weiter vertiefen und konsequent auf Wirkung ausrichten. Dazu gehören:

- Aufbau einer CO₂-Reduktions-Roadmap
- Ausbau des Biosortimentanteils auf 26 % bis 2027
- 70 % emissionsarme Fahrzeuge im Fuhrpark bis 2030
- stärkere Verzahnung von ESG-Zielen mit Steuerungssystemen und Managementprozessen

Mit den erreichten Fortschritten und klar definierten Zielen bleibt Ronnefeldt seinem Anspruch treu, Premiumtee mit Verantwortung zu verbinden – für Menschen, Natur und eine nachhaltige Zukunft.



2. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

seit über zwei Jahrhunderten steht Ronnefeldt für Qualität, Genuss und Verantwortung. Diese lange Tradition verpflichtet uns, nicht nur exzellente Tees anzubieten, sondern auch einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Auch 2024 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt und neue Initiativen gestartet, die auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit basieren: Ökologie, Soziales und Ökonomie.



Ökologische Verantwortung

Wir haben unsere Verpackungen weitgehend auf recyclingfähige Materialien umgestellt und setzen auf erneuerbare Energien in unserer Produktion. Durch den Einsatz von Ökostrom im gesamten Unternehmen können wir bereits seit vielen Jahren die CO₂-Emissionen signifikant reduzieren. Wir streben auch weiterhin eine kontinuierliche Verbesserung unserer Klimabilanz an.



Soziales Engagement

Unsere Verantwortung endet nicht an unserer Eingangstür. Wir unterstützen Bildungsprojekte in den Ursprungsländern unserer Tees und fördern und fordern faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette. Dabei orientieren wir uns an den Prinzipien des fairen Handelns und arbeiten eng mit unseren Partnern vor Ort zusammen.



Ökonomische Nachhaltigkeit

Langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten – teilweise seit Generationen – und Investitionen in nachhaltige Anbaumethoden sichern nicht nur die Qualität unserer Produkte, sondern auch die Lebensgrundlagen der Menschen, die sich für unseren Tee einsetzen. Wir setzen auf Transparenz und Rückverfolgbarkeit, um unseren Kundinnen und Kunden ein Höchstmaß an Vertrauen zu ermöglichen.

Dieser Bericht gibt einen umfassenden Einblick in unsere Maßnahmen und Ziele im Bereich Nachhaltigkeit. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns diesen Weg weiterzugehen, und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. Mit herzlichen Grüßen

Ihr Jan-Berend Holzapfel
Inhaber J.T. Ronnefeldt KG

3. UNTERNEHMENSPROFIL

WIR STEHEN FÜR EXZELLENTEM TEEGENUSS – SEIT 1823.

Weltweit hat sich eine faszinierende Vielfalt von Teekulturen entwickelt – jede mit eigener Geschichte, eigenem Charakter und eigener Tradition. Auch unser Unternehmen ist ein Teil dieser lebendigen Historie: Seit 1823 steht Ronnefeldt für feinen Teegeuss und höchste Handwerkskunst. Als eines der ältesten Teehandelsunternehmen Europas prägen wir seither die europäische Teekultur mit.

Die J.T. Ronnefeldt KG wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Johann Tobias Ronnefeldt gegründet. Als familiengeführtes Unternehmen mit Sitz im Herzen Frankfurts pflegen wir bis heute eine enge Verbundenheit zu unserem Ursprung. Diese Kontinuität spiegelt sich in unseren Unternehmenswerten wider – Qualität, Verantwortung und internationale Zusammenarbeit, die das Fundament unseres Handelns und unserer nachhaltigen Unternehmensentwicklung bilden. Seit 1994 veredeln, verarbeiten und verpacken wir unsere Tees in Worpsswede, einem Ort, der für seine kunst- und naturverbundene Atmosphäre bekannt ist und sinnbildlich für unsere Philosophie steht. Unser Teehandel ruht auf einem weltweiten Netzwerk erfahrener Partner, mit denen wir unsere Tees mit großer Sorgfalt und Sachverstand auswählen. Wir setzen auf persönliche Beziehungen und fundiertes Wissen – denn Qualität beginnt im Ursprung. Geschmack und Aroma eines Tees sind das Ergebnis zahlreicher Faktoren: Höhenlage, Mikroklima, Bodenbeschaffenheit sowie sorgfältige Ernte- und Verarbeitungsmethoden.

Unsere Tees stammen längst nicht mehr ausschließlich aus den klassischen Herkunftsländern wie China, Indien, Sri Lanka oder Japan. Auch verschiedene Regionen Afrikas sowie Neuseeland und Kolumbien gehören heute zu unseren geschätzten Partnern und überraschen mit herausragenden Qualitäten.

Nach der Ernte beginnt bei uns die Kunst des Blendens und Veredelns. Unsere Ronnefeldt Tea Taster entwickeln fein abgestimmte Kompositionen, die sowohl höchsten Genussansprüchen genügen als auch unsere Werte Nachhaltigkeit und Authentizität widerspiegeln.

Heute beliefern wir über 80 Länder weltweit – insbesondere die gehobene Hotellerie und Gastronomie sowie der spezialisierte Fachhandel zählen zu unseren Kundinnen und Kunden. Unser Onlineshop www.teeshop-ronnefeldt.com macht unsere Tees auch für Privatkundschaft erlebbar.

Unser Anspruch bleibt dabei unverändert:

**MIT LEIDENSCHAFT UND
WEITBLICK TEE ZU KREIEREN,
DER INSPIRIERT – SEIT 1823.**





TRADITION

EXZELLENZ

QUALITÄT

NACHHALTIGKEIT

4. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

BEI RONNEFELDT BEDEUTET
EXZELLENZ MEHR ALS NUR
HOCHWERTIGE TEES.

Exzellenz ist der Maßstab unseres Handelns auf allen Ebenen. Sie ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert und bestimmt unser Denken, Entscheiden und Wirtschaften – heute und morgen. Nachhaltigkeit ist Teil unseres Qualitätsversprechens.



4.1 UNSER ANSPRUCH: QUALITÄT, VERANTWORTUNG UND EXZELLENZ

QUALITÄT UND VERANTWORTUNG – UNSER ANSPRUCH FÜR HEUTE UND MORGEN.

Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Zusatz, sondern als integralen Bestandteil unserer Wertschöpfung. Verantwortung beginnt für uns bei der Auswahl unserer Partner und reicht bis zur Tasse Tee, die unsere Kundinnen und Kunden genießen.

Unser Verständnis von verantwortungsvollem Handeln basiert auf drei Grundprinzipien:



Fairness im Umgang

Mit Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Mitbewerbern.



Globale Verantwortung

In ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht.



Langfristiges Denken

Für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen.

Nur wenn wir wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Handeln vereinen, schaffen wir ein stabiles Fundament – für unser Unternehmen und für die Welt, in der wir leben.

4.2 NACHHALTIGKEITSZIELE UND WESENTLICHKEIT (SDGs)

UNSER FOKUS AUF DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELE.

Am 01.01.2016 traten die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zunächst für 15 Jahre (bis 2030) in Kraft. Sie ergänzen die im Jahr 2000 verabschiedeten UN-Millenniums-Entwicklungsziele. Die 17 Ziele mit ihren 169 Unterzielen bilden damit die Agenda 2030, einen weltumspannenden Plan, der im Wesentlichen folgenden fünf Leitbildern folgt (United Nations, 2015, S.2).

1. People:

Abschaffung von Hunger und Armut sowie Sicherstellung, dass alle Menschen sich in Würde und Gleichheit in einer gesunden Umwelt entfalten können.

2. Planet:

Schutz von Ökosystemen, Förderung von nachhaltigem Konsum und nachhaltigen Produktionsmethoden, schonendem Umgang mit natürlichen Ressourcen, sowie unmittelbares Handeln im Hinblick auf den Klimawandel.

3. Prosperity:

Wohlstand für alle Menschen. Wirtschaftlicher, sozialer und technologischer Fortschritt soll im Einklang mit der Natur stehen.

4. Peace:

Die Förderung friedvoller und gerechter Gesellschaften. Hierbei wird mit Nachdruck darauf verwiesen, dass nachhaltige Entwicklung ohne Frieden ebenso wenig möglich ist wie Frieden ohne Nachhaltigkeit.

5. Partnership:

Die Umsetzung der Agenda 2030 durch lebendige, vom Geist der Solidarität getragene Partnerschaften, die ganz besonders die schwächsten und verwundbarsten Teile der Weltbevölkerung berücksichtigen, unter Einbeziehung aller Länder und Menschen.

Die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) veröffentlichte Halbzeitbilanz 2023 zeigt deutlich: Die Weltgemeinschaft ist aktuell nicht auf Kurs, die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Für uns ist das ein zusätzlicher Ansporn, unser Engagement weiter zu verstärken – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern.

Ronnefeldt fühlt sich den Leitbildern der Agenda 2030 verpflichtet, insbesondere da das Unternehmen mit einer Vielzahl der formulierten Ziele durch die internationale Beschaffungs- und Absatzkette in Berührung kommt. Daher dienen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) als Grundlage für die Herleitung der strategisch relevanten Nachhaltigkeitsziele von Ronnefeldt.



Auf Basis unserer Unternehmensstrategie wurde im Jahr 2022 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, aus der **5 SDGs** identifiziert wurden, die wir mit besonderem Fokus verfolgen und in unser tägliches Handeln einbeziehen:



Diese Schwerpunkte spiegeln wider, wo wir mit unserer Geschäftstätigkeit die größten positiven Wirkungen entfalten und Verantwortung übernehmen können – entlang unserer gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette.

4.3 GOVERNANCE, STEUERUNG UND STAKEHOLDERDIALOG

VON VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN ZU WIRKUNGSVOLLEM, NACHHALTIGEM HANDELN.

Die Zuständigkeiten für Nachhaltigkeit sind fest in der Unternehmensführung von Ronnefeldt verankert und werden über definierte Verantwortlichkeiten und Entscheidungsprozesse gesteuert.

Die Geschäftsführung ist gesamtverantwortlich für die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Sie legt Ziele, Leitlinien und Prioritäten fest und überprüft regelmäßig die Fortschritte.

Um Nachhaltigkeit im Unternehmen systematisch zu verankern, haben wir ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsgremium etabliert. Es setzt sich u. a. aus Vertretern der Bereiche Tea Tasting, Einkauf, Qualitätsmanagement, Personalabteilung, Vertrieb sowie der Geschäftsführung zusammen. In regelmäßigen Sitzungen werden aktuelle Projekte bewertet, neue Impulse eingebracht und Fortschritte überprüft – so ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der strategischen Unternehmensentwicklung.

Zur Sicherstellung einer ganzheitlichen Perspektive werden regelmäßig interdisziplinäre Arbeitsgruppen gebildet, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte miteinander verbinden.

Beispiel aus der Praxis:

Dank des Gremiums wurde eine TÜV-zertifizierte Software zur transparenten Erfassung der Emissionen in Scope 1–3 eingeführt – ein Meilenstein zur künftigen CO₂-Reduktion.

Blick in die Zukunft

Das Gremium arbeitet zudem an weiteren strategischen Projekten, um ökologische und soziale Verantwortung langfristig in allen Unternehmensbereichen zu verankern. Dazu gehören u. a.:

- die Weiterentwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen
- die Optimierung der Lieferketten unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Standards
- die verstärkte Förderung sozialer Projekte im Ursprung und in der Region
- der Aufbau eines unternehmensweiten CO₂-Monitorings zur Reduktion der Emissionen in Scope 1–3
- Schulungsformate für Mitarbeitende, um Nachhaltigkeit aktiv im Arbeitsalltag mitzugestalten

Diese Projekte unterstreichen das Engagement von Ronnefeldt über gesetzliche Anforderungen hinaus.

Die Zuständigkeiten lassen sich wie folgt zusammenfassen:



Geschäftsführung

Strategische Steuerung, Freigabe von Nachhaltigkeitszielen, Kontrolle der Zielerreichung.



Abteilungsleitungen

Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den jeweiligen Fachbereichen, Reporting an Nachhaltigkeitsgremium.



Nachhaltigkeitsgremium

Koordination der Nachhaltigkeitsthemen, Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, Monitoring der ESG-Kennzahlen.



Mitarbeitende

Umsetzung im Arbeitsalltag, Teilnahme an Schulungen, Einbringen von Ideen zur Verbesserung.

Die Nachhaltigkeitsthemen werden regelmäßig in Managementmeetings behandelt, um Fortschritte, Risiken und Handlungsbedarfe zu bewerten. Entscheidungen werden dokumentiert und fließen in den Nachhaltigkeitsbericht ein.

4.3 GOVERNANCE, STEUERUNG UND STAKEHOLDERDIALOG

STAKEHOLDERDIALOG UND DOPPELTE WESENTLICHKEIT.

Der kontinuierliche Dialog mit unseren Stakeholdern ist ein zentraler Bestandteil des Nachhaltigkeitsmanagements von Ronnefeldt und bildet eine wesentliche Grundlage für die Identifikation, Bewertung und Priorisierung relevanter Nachhaltigkeitsthemen. Nachhaltige Entwicklung verstehen wir als gemeinschaftliche Aufgabe, die nur durch den regelmäßigen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen gelingen kann.

Zu den für Ronnefeldt relevanten Stakeholdergruppen zählen insbesondere Mitarbeitende, Lieferanten in den Ursprungsländern, internationale Vertriebspartner, Fachhändler, Kundinnen und Kunden, Wirtschaftsprüfer, Branchenverbände, Medien sowie Akteure aus Wissenschaft und Forschung. Der Austausch mit diesen Gruppen erfolgt fortlaufend in unterschiedlichen Formaten, darunter persönliche Gespräche, Lieferanten- und Geschäftspartnerdialoge, Branchenveranstaltungen sowie operative Abstimmungen entlang der Wertschöpfungskette.

Im Rahmen dieser Dialoge werden zentrale ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsthemen adressiert. Dazu gehören u. a. nachhaltige Beschaffung, faire Arbeits- und Einkommensbedingungen, Produktsicherheit und -qualität, verantwortungsvolle Produkte sowie Klimaschutz. Die im Dialog gewonnenen Einschätzungen, Erwartungen und Hinweise unserer Stakeholder liefern wertvolle Impulse zur Identifikation von Risiken, Chancen und Verbesserungspotenzialen.

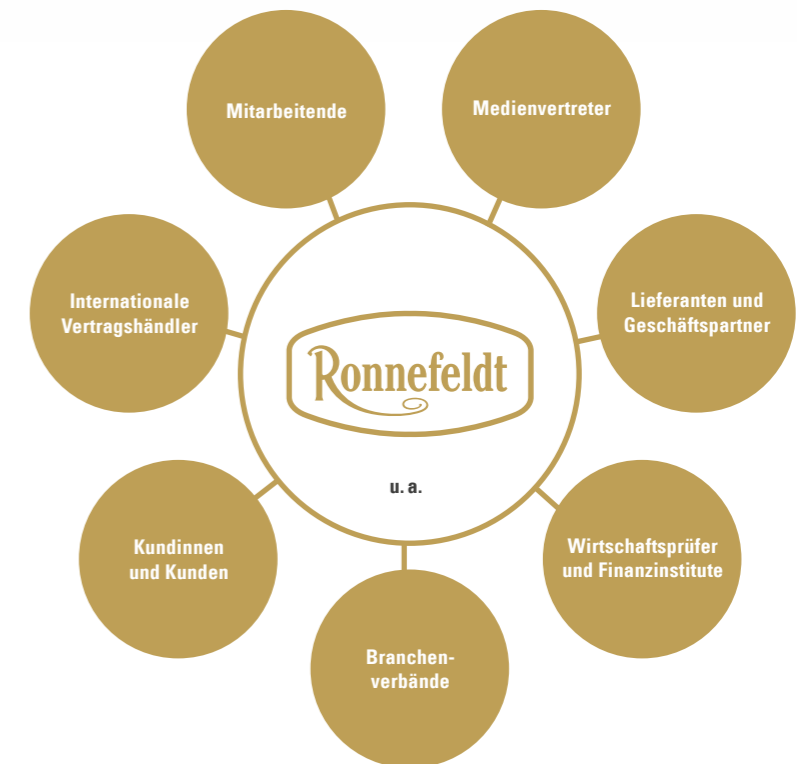
Zur systematischen Priorisierung dieser Themen orientiert sich Ronnefeldt am Konzept der doppelten Wesentlichkeit (Double Materiality). Dabei werden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft (Impact-Wesentlichkeit, Inside-out) als auch finanzielle Risiken und Chancen für das Unternehmen (finanzielle Wesentlichkeit, Outside-in) systematisch berücksichtigt. Die unternehmerische Sicht wird hierbei gezielt durch die Perspektiven von Stakeholdern aus vor- und nachgelagerten Bereichen der Wertschöpfungskette ergänzt.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung und der heterogenen Stakeholderlandschaft von Ronnefeldt lassen sich keine einheitlichen Stakeholderprofile oder aggregierten Einzelmeinungen ableiten. Stattdessen fließen die unterschiedlichen Perspektiven aus dem laufenden Dialog in eine zusammenfassende Bewertung ein. Ergänzend werden international anerkannte Referenzrahmen wie die Sustainable Development Goals (SDGs) herangezogen, um die interne Einschätzung einzuordnen und eine konsistente, international anschlussfähige Priorisierung sicherzustellen.

Die Ergebnisse dieses dialogorientierten Wesentlichkeitsprozesses bilden die Grundlage für die Wesentlichkeitsanalyse, die strategische Fokussierung auf relevante SDGs sowie die Ableitung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsziele von Ronnefeldt. Damit stellt das Unternehmen sicher, dass seine Nachhaltigkeitsstrategie sowohl unternehmerisch relevant als auch an den Erwartungen wesentlicher Anspruchsgruppen ausgerichtet ist.



Ronnefeldt und der Stakeholderdialog





4.4 NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

TEEHERSTELLUNG IST NACHHALTIGE HANDWERKSKUNST.

Unser Streben nach Exzellenz umfasst weit mehr als das Endprodukt in der Tasse. Es beginnt bei verantwortungsvollen Partnerschaften mit Teegärten, zieht sich durch ökologisch bewusste Produktionsprozesse und reicht bis zum respektvollen Umgang mit Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Jeder Schritt unserer Teeherstellung folgt dem Grundsatz: höchste Qualität durch Nachhaltigkeit und Sorgfalt.

Anbau – Ursprung mit Verantwortung

Tee gedeiht in vielen Regionen der Welt. Wir arbeiten eng mit Partnern zusammen, die traditionelle Anbaumethoden, biodiversitätsfreundliche Flächenbewirtschaftung und faire Arbeitsbedingungen fördern. Die Kombination aus Klima, Höhenlage und Bodenbeschaffenheit prägt das einzigartige Aroma jeder Teesorte.

Ernte – Sorgfalt beginnt auf dem Feld

Unser Ronnefeldt-Tee wird überwiegend per Hand geerntet, nach dem Prinzip „Two Leaves and One Bud“. Diese selektive Methode schont die Teepflanze und gewährleistet höchste Blattqualität. Geerntet wird saisonal – im Frühling, Sommer und Herbst –, abhängig von Region, Höhenlage und Klima. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Gärten können wir die besten Erntezeitpunkte nutzen und somit exzellente Teequalität für unsere Kundinnen und Kunden garantieren.

Verarbeitung – Handwerk statt Industrie

Seit 1823 verpflichten wir uns zur traditionellen, orthodoxen Teeherstellung. Dieses aufwendige Verfahren umfasst das Pflücken

der Teeblätter per Hand sowie die sorgfältige Weiterverarbeitung: Welken, Rollen, Fermentieren, Trocknen und Sortieren. Diese Form der Veredelung bewahrt die natürlichen Aromen, Blattformen und Inhaltsstoffe des Tees – ein Qualitätsmerkmal und hohe Handwerkskunst, die bei Ronnefeldt zur Grundphilosophie gehören.

Mischung und Prüfung – Qualität mit System

Unsere Tea Taster sind ausgebildete Spezialisten, die jede Teesorte sorgfältig verkosten und prüfen – nach internen Standards und gesetzlichen Vorgaben. Zusätzlich beauftragen wir unabhängige, akkreditierte Labore mit Rückstandskontrollen. Nur Tees, die die höchsten Anforderungen erfüllen, werden zu fein abgestimmten Mischungen komponiert, um den vielfältigen Geschmackserwartungen unserer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.

Vertrieb – Tee Genuss mit globalem Bewusstsein

Ronnefeldt steht heute weltweit für Spitzenqualität im Teesegment. In über 80 Ländern genießen Gäste in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie unsere Tees. Zudem verzeichnet das Unternehmen eine wachsende Nachfrage über Onlinevertriebskanäle sowie den spezialisierten Fachhandel. Unser Vertriebskonzept orientiert sich an kurzen Wegen, ökologisch optimierter Logistik und einem hochwertigen Markenerlebnis – ob im Webshop, bei Handelspartnern oder in unserem Brandstore im Frankfurter Einkaufszentrum MyZeit.

4.4 NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

VIELFALT UND HÖCHSTE QUALITÄT FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN.

Bei Ronnefeldt ist Vielfalt mehr als ein Schlagwort – sie ist Teil unserer Verantwortung und unseres Qualitätsversprechens. Mit Sorgfalt, Geduld und Leidenschaft gestalten wir unser Sortiment so, dass es für alle Sinne und Anforderungen das passende Teelerlebnis bietet.

Unsere Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt schätzen sowohl klassische Teesorten als auch moderne Aromakompositionen, veredelt mit Zutaten und Blüten. Ob Schwarz-, Grün-, Oolong- oder Weißer Tee, ob Kräuter- oder Früchtetee: Unsere Tea Taster kreieren regelmäßig neue Sorten – abgestimmt auf saisonale Wünsche und Geschmacksprofile. Dabei gewinnen Tees in Bioqualität mehr und mehr an Bedeutung. Die gesamte Produktion in Wörpswede ist als kosher und halal zertifiziert und erfüllt damit die jeweiligen Anforderungen des islamischen und jüdischen Glaubens. Dies unterstreicht den Anspruch des Unternehmens, unterschiedliche kulturelle und religiöse Bedürfnisse zu berücksichtigen und verantwortungsvoll umzusetzen. All das ist Teil unserer nachhaltigen Unternehmensphilosophie.

Ergänzt wird unser Angebot durch ein vielfältiges Portfolio vorportionierter Lösungen – ideal für Hotellerie, Gastronomie und den anspruchsvollen Teegenießer zu Hause. Produktlinien wie Tea-Caddy®, LeafCup®, Teavelope®, Joy of Tea® und 100% stehen für unkomplizierten Genuss auf höchstem Niveau.

Tees in Bioqualität gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

ANTEIL DER TEESORTEN AM VERKAUFTEN GESAMTGEWICHT 2024

Die Grafik zeigt eine repräsentative Verteilung unseres globalen Teeabsatzes. Schwarzer Tee dominiert weiterhin, doch Kräuter-, Früchte- und Grüntee gewinnen zunehmend – Ausdruck veränderter Konsumgewohnheiten und wachsender Gesundheitsorientierung.



VERANTWORTUNG

5. SOZIALES ENGAGEMENT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

TEEKULTUR BEGINNT BEI DEN MENSCHEN.

Als Unternehmen, das eng mit den Menschen und Regionen unserer weltweiten Wertschöpfungskette verbunden ist, tragen wir eine besondere Verantwortung für ihre Lebensbedingungen.

Die SDGs 1, 2 und 3 bilden dabei den Leitfaden unseres sozialen Handelns: Sie erinnern uns daran, dass nachhaltige Teekultur nur dort entstehen kann, wo Armut wirksam bekämpft, Ernährung dauerhaft gesichert und Gesundheit gestärkt wird. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, dass die Gemeinschaften, mit denen wir arbeiten, nicht nur heute unterstützt werden, sondern langfristig bessere Perspektiven erhalten.



5.1 FAIRE ARBEIT, SOZIALE ABSICHERUNG UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

FAIRE CHANCEN UND EXISTENZSICHERNDE PERSPEKTIVEN SCHAFFEN.

Bei Ronnefeldt beginnt soziale Verantwortung dort, wo Menschen arbeiten und leben. Faire Löhne, soziale Absicherung und Partnerschaften in den Ursprungsländern prägen unseren Ansatz. Die Vergütung der Mitarbeitenden liegt über dem gesetzlichen Mindestlohn. Zur Gewährleistung von Transparenz, Marktgerechtigkeit und Wettbewerbsfähigkeit werden die Vergütungsstrukturen regelmäßig anhand externer Gehaltsbenchmarks überprüft.

Die Ermittlung erfolgt funktions-, branchen- und regionalspezifisch über den HR Online Manager – Compensation Online plus market & gaps. Verglichen werden Positionen mit ähnlichen Tätigkeitsanforderungen, Qualifikationsniveaus und regionalen Arbeitsmarktbedingungen.

Zusätzlich werden ergänzende Sozialleistungen angeboten, die die wirtschaftliche Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärken. Dazu zählen beispielsweise:

- Gesundheitsförderung wie z. B. Ergonomieberatung, höhenverstellbare Schreibtische, Zuschuss zu Bildschirmbrillen, betriebsärztliche Vorsorge, Gesundheitstage und Zuschüsse zu Fahrradleasing
- betriebliche Altersvorsorge (bAV) mit Arbeitgeberzuschuss sowie Sonderzahlungen bei langjähriger Betriebszugehörigkeit
- familienfreundliche Maßnahmen wie z. B. flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Sonderurlaub zur Angehörigenpflege
- vergünstigter Erwerb von Ronnefeldt-Tee für Mitarbeitende

90 % der Mitarbeitenden nutzen unsere Sozialleistungen und über 17 Kollegen arbeiten seit mehr als 20 Jahren bei Ronnefeldt – ein Hinweis auf stabile Arbeitsbedingungen und Vertrauen.

” FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN MIT FLACHEN HIERARCHIEN UND KURZEN ENTSCHEIDUNGSWEGEN “

Darüber hinaus wird durch die regionale Wertschöpfung ein direkter Beitrag zur Armutsreduzierung geleistet. Ronnefeldt arbeitet mit regionalen Lieferanten, Kleinbauern und Dienstleistern, um lokale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und nachhaltige Einkommen zu sichern. Dazu gehören beispielsweise die Bevorzugung regionaler Verpackungs- und Logistikpartner, die Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben sowie die langfristige Kooperation mit Kleinbauernkooperativen in den Ursprungsländern des Tees.

Durch faire Einkaufspreise trägt das Unternehmen dazu bei, die wirtschaftliche Stabilität kleiner Erzeuger zu erhöhen und lokale Entwicklung zu fördern. In ausgewählten Anbauregionen ermöglichen faire Preisstrukturen bis zu 15 % höhere Haushaltseinkommen für Kleinbauernkooperativen.

” PERSÖNLICHER FREIRAUM UND FLEXIBILITÄT KOMMEN NICHT ZU KURZ “

” AUSGEWOGENE WORK-LIFE-BALANCE “

” TOP AUSSTATTUNG, TOP ARBEITSPLÄTZE, BEGLEITET VOM BESTEN TEE “

5.2 VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

ERNÄHRUNGSSICHERHEIT STÄRKEN – VOM URSPRUNG BIS ZUM KONSUMENTEN.

Eine verantwortungsvolle Beschaffung ist entscheidend für stabile Ernten und verlässliche Einkommen. Deshalb beziehen wir unsere Rohstoffe bevorzugt aus zertifizierten, nachhaltigen Quellen und investieren in langfristige Partnerschaften mit Produzenten. Laut dem „Global Market Report: Tea“ des International Institute for Sustainable Development (IISD, 2024) übersteigen in zahlreichen Anbaugebieten – etwa in Indien und Sri Lanka – die Produktionskosten häufig den Verkaufserlös, wodurch die Existenzgrundlage der Erzeuger gefährdet ist. Internationale Nachhaltigkeitsprogramme reagieren darauf mit Initiativen zu Existenzsicherung, Einkommenstransparenz und sozialer Absicherung.

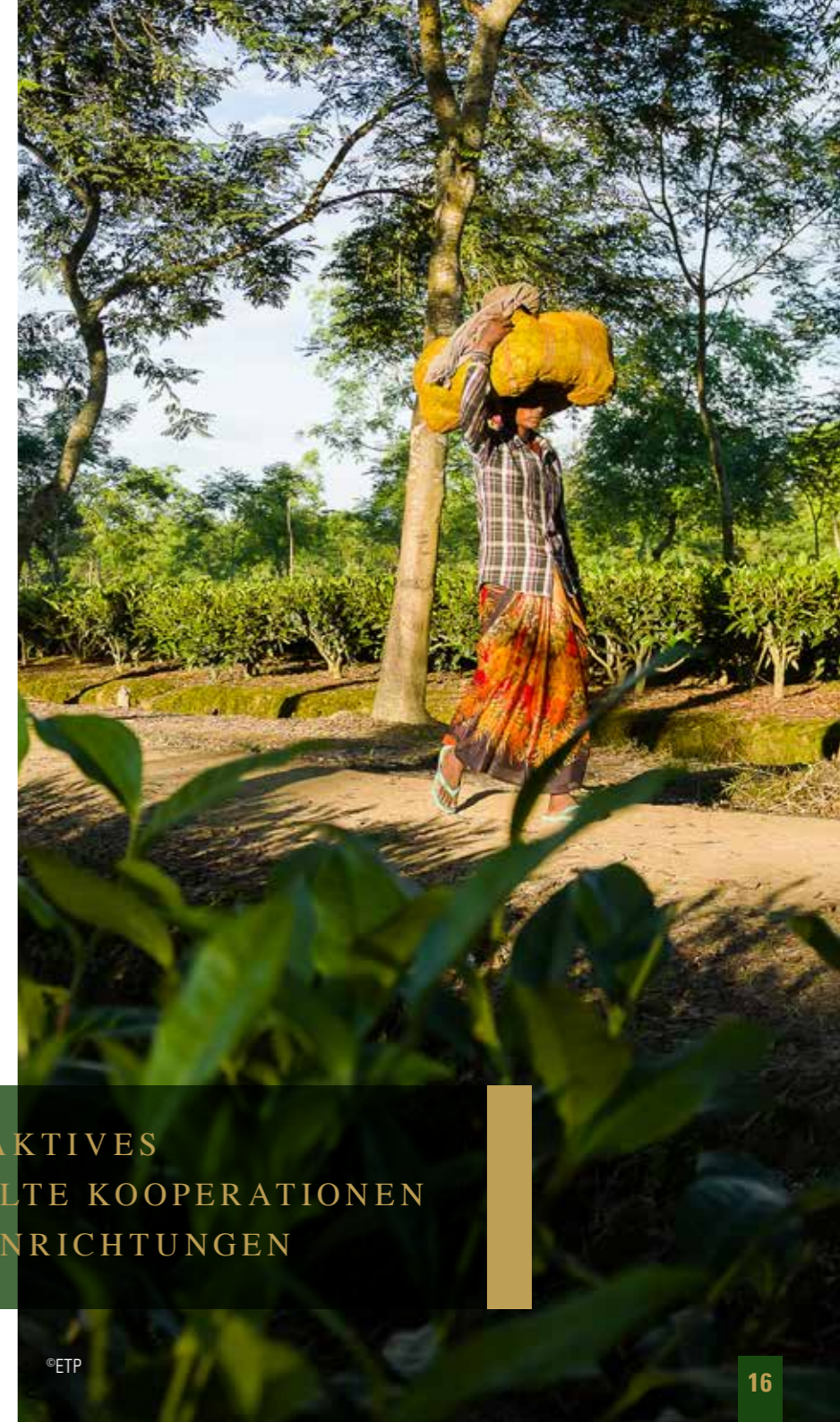
Ein Beispiel ist das Projekt „Fair Wages in Tea Cultivation“ der GIZ und der Ethical Tea Partnership, das in Malawi und Ruanda durchgeführt wurde. Ziel war die Reduktion der Einkommenslücke zwischen tatsächlichem Einkommen und einem existenzsichernden Lohn. Hierzu wurden Referenzwerte für Löhne entwickelt, Spar- und Kreditinitiativen gefördert sowie Schulungen zu Gendergerechtigkeit und finanzieller Unabhängigkeit angeboten. So arbeiten wir bereits heute mit Kooperativen in Indien, Sri Lanka und Ruanda zusammen, die durch Schulungen ihre Produktivität um bis zu 20 % steigern konnten. Nachhaltigkeit im Teesektor kann nur dann langfristig wirksam umgesetzt werden, wenn Unternehmen gemeinsam mit ihren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Verantwortung übernehmen – vom Ursprung bis zur Tasse.

Wir engagieren uns aktiv in nationalen und internationalen Organisationen, um Nachhaltigkeitsstandards weiterzuentwickeln, Wissen auszutauschen und gemeinsame Branchenlösungen zu fördern, wie z. B.:

- **Ethical Tea Partnership (ETP)**
Förderung fairer, sicherer und umweltgerechter Arbeits- und Produktionsbedingungen im Teeanbau
- **Childaid Network**
Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Teeanbauregionen Südasiens durch Bildungsprojekte
- **Deutscher Tee & Kräutertee Verband e. V.**
Mitarbeit an branchenweiten Standards und Verhaltenskodizes (u. a. Code of Conduct für Lieferanten)
- **Tea Association of the U.S.A. Inc.**
Branchenbeitrag zur Entwicklung internationaler Standards und regulatorischer Leitlinien

Diese Netzwerke unterstützen uns dabei, unsere Sorgfaltspflichten, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie zukünftige EU-Regularien wirkungsvoll zu erfüllen.

ENGE LIEFERANTENBEZIEHUNGEN, AKTIVES
BRANCHENENGAGEMENT UND GEZIELTE KOOPERATIONEN
MIT BILDUNGS- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN



” UNSERE VISION IST ES, DURCH **LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFTEN**, REGELMÄSSIGEN DIALOG UND KONSEQUENTE KONTROLLE EINE LIEFERKETTE AUFZUBAUEN, DIE SICH DURCH **SOZIALE GERECHTIGKEIT, UMWELTBEWUSSTSEIN** UND **WIRTSCHAFTLICHE FAIRNESS** AUSZEICHNET. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG IST FÜR UNS KEIN ZUSATZ, SONDERN INTEGRALER BESTANDTEIL UNSERER MARKE. “

In unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen sind verbindliche Anforderungen zu Sozial- und Umweltkriterien verankert.

Sie umfassen u. a.:

- das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- Arbeitssicherheit und faire Entlohnung
- den Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette

Verbindliche Standards für Lieferanten

Unsere Lieferpartner sind verpflichtet, sich an anerkannte internationale Standards und Initiativen zu binden, darunter:

- Ethical Tea Partnership (ETP)
- Rainforest Alliance / UTZ
- Business Social Compliance Initiative (BSCI)
- Fairtrade
- Deutscher Tee & Kräutertee Verband (Code of Conduct)

Wir prüfen die Umsetzung der Standards durch:

- regelmäßige Audits
- verpflichtende Selbstauskünfte, inklusive Rückverfolgbarkeit, Umweltauflagen und QM-Dokumentation

Wir halten uns streng an länderspezifische Importvorschriften, z. B. bei Rückstandsgrenzwerten oder Verbotlisten.

5.2 VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT DER ETHICAL TEA PARTNERSHIP (ETP).

Wir arbeiten bereits seit 2013 eng mit der Ethical Tea Partnership (ETP) zusammen. Gemeinsam setzen wir Standards für faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und Umweltbewusstsein. Die ETP begleitet nicht nur Audits, sondern stärkt Lieferpartner aktiv in ihrer Weiterentwicklung – u. a. durch Vor-Ort-Trainings, GAP-Analysen und gezielte Verbesserungskonzepte.

Für uns ist das entscheidend, da viele unserer Rohstoffe aus Regionen stammen, in denen institutionalisierte Compliance-Strukturen noch im Aufbau sind. Wird bei einem Produzenten eine Abweichung vom ETI-Standard festgestellt, erfolgt kein sofortiger Ausschluss, sondern die Entwicklung eines verbindlichen Corrective Action Plan (CAP) mit Begleitung und Fristen. Dies stärkt langfristig die Resilienz und Professionalität der Lieferpartner.

Die Audits der Ethical Tea Partnership entsprechen den Standards von Fairtrade, Rainforest Alliance und UTZ.

Im Rahmen von ETP-Initiativen wurden Hygienestandards in Teefabriken systematisch verbessert, was in ETP-Monitoring-Daten als positiver Faktor für die Gesundheit der Beschäftigten identifiziert wurde. Wissenschaftliche Studien belegen, dass derartige Verbesserungsmaßnahmen arbeitsbedingte Erkrankungen oft im zweistelligen Prozentbereich reduzieren können (vgl. EU-OSHA und andere Branchenstudien).



Member of
**ethical tea
partnership**

PARTNERSCHAFT
FÜR
VERANTWORTUNG

5.2 VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

UNSERE PARTNERSCHAFT MIT DER STIFTUNG CHILDAID NETWORK.

Die Stiftung Childaid Network engagiert sich für den Zugang zu Bildung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Süd- und Südostasien. Ihr Ziel ist es, durch Bildung langfristig Armut zu verringern und jungen Menschen eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Der geografische Schwerpunkt der Stiftungsarbeit liegt in der Teeregion Assam im Nordosten Indiens. Weitere Projekte werden in Nepal, Bangladesch und Myanmar umgesetzt.

Seit 2016 ist Jan-Berend Holzapfel, Inhaber der J.T. Ronnefeldt KG, Mitglied des Stiftungsrats. In dieser Funktion bringt er seine langjährige unternehmerische Erfahrung ein, unterstützt den Vorstand in strategischen Fragen und fördert die Vernetzung der Stiftung mit relevanten Partnern.

Neben dieser beratenden Tätigkeit unterstützt Ronnefeldt die Arbeit der Stiftung finanziell durch regelmäßige Spenden. Mit diesen Mitteln werden insbesondere Bildungsprojekte sowie Initiativen zur Förderung kleiner, familiengeführter Teegärten in Assam ermöglicht. In dieser Region – zwischen dem Himalaya und dem Fluss Brahmaputra – wird der weltbekannte Assam-Schwarztee angebaut, den Ronnefeldt bezieht.

Da unser Einkaufsvolumen im Verhältnis zum Gesamtmarkt begrenzt ist, fördern wir über die Stiftung gezielt lokale Initiativen, um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Das Childaid Network hilft Familien beim Aufbau kleiner Teegärten, die ihnen eine eigenständige

wirtschaftliche Existenz ermöglichen. Bereits rund 1.000 Familien haben eigene Gärten angelegt und sich in Kooperativen organisiert, um ihren Tee gemeinschaftlich zu vermarkten.

Ronnefeldt wird diese Partnerschaft in den kommenden Jahren weiter ausbauen und so dazu beitragen, Bildung, Eigenverantwortung und soziale Entwicklung in den Anbauregionen zu stärken. Weitere Informationen finden Sie unter www.childaid.net.

KPI-orientiertes Impact-Ziel

≥ 2 regionale Förderprojekte pro Jahr zur Ernährungssicherheit in Anbauregionen

The logo for Childaid Network features the word "childaid" in a bold, lowercase, sans-serif font, with "network" in a smaller, lowercase, sans-serif font directly below it. To the right of the text is a stylized red icon of a person with arms raised, resembling a simple stick figure.A photograph showing a group of children sitting on the floor, looking intently at an open book. One child is pointing at the text in the book. The children are dressed in colorful clothing, and the scene is set in a simple, possibly outdoor or semi-outdoor, environment.

ENGAGEMENT FÜR
BILDUNG UND SOZIALE
ENTWICKLUNG

5.3 GESUNDHEIT, ARBEITSSICHERHEIT UND PRODUKTSCHUTZ

TEEKULTUR ENTSTEHT DURCH MENSCHEN – UND WÄCHST MIT IHNEN.

Unsere engagierten Mitarbeitenden sind das Fundament unseres Unternehmenserfolgs – heute und in Zukunft. Sie verkörpern die Werte von Ronnefeldt und tragen unsere Teekultur mit Leidenschaft, Kompetenz und Verantwortung in die Welt. Deshalb sehen wir es als unsere unternehmerische Pflicht, ein zukunftsorientiertes, faires und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen. Zum Stichtag 31.12.2024 beschäftigte Ronnefeldt insgesamt 136 Mitarbeitende an den Standorten Frankfurt und Worpswede. Zusätzlich sind weitere Teefachberater im Ausland tätig, u. a. in Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Beneluxstaaten.

Wir fördern nicht nur die fachliche Entwicklung, sondern auch das persönliche Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden – auf allen Ebenen und in allen Unternehmensbereichen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der wirtschaftliche, soziale und ethische Faktoren berücksichtigt:

- faire und leistungsgerechte Vergütung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung – durch strukturierte Maßnahmen, Schulungen und Vorsorgeangebote
- hohe Mitarbeiterzufriedenheit – als kontinuierlich beobachtete und gestaltete Kennzahl

Gesundheit bedeutet für uns Schutz am Arbeitsplatz und sichere Produkte für unsere Kundinnen und Kunden. Wir orientieren uns an ISO 45001 und setzen auf Prävention, ergonomische Gestaltung und regelmäßige Schulungen.

- Ergonomische Gestaltung aller Arbeitsplätze
- Stressprävention und Gesundheitschecks
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Produktsicherheit

- Rückstandsanalysen
- HACCP- und IFS-Standard
- Transparente Zutaten- und Allergenkennzeichnung

Neben der Gesundheit der Mitarbeitenden ist die Sicherheit und Qualität der Produkte zentraler Bestandteil der Unternehmensverantwortung. Alle Produkte – insbesondere Tee und andere Lebensmittel – werden nach höchsten Qualitätsstandards entwickelt und geprüft, um Kundengesundheit und -sicherheit zu gewährleisten.

Kernmaßnahmen:

- Qualitätsmanagement nach HACCP-Standard
- regelmäßige Rückstandsanalysen, Sensoriktests und Hygienekontrollen
- transparente Kennzeichnung aller Inhaltsstoffe und Allergene
- Rückverfolgbarkeit sämtlicher Rohstoffe bis zum Ursprung
- Kundeninformationssysteme zur Aufklärung über sichere Zubereitung und nachhaltigen Konsum

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden steht bei Ronnefeldt an oberster Stelle. Wir verstehen Lebensmittelsicherheit nicht als reine Pflicht, sondern als zentralen Bestandteil unseres Qualitätsverständnisses und unserer ESG-Verantwortung. Deshalb prüfen wir jede Teesorte entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit höchster Sorgfalt – vom Ursprung bis zum fertigen Produkt.

Das Thema Sicherheit wird darüber hinaus durch den betrieblichen Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) strategisch begleitet, in dem Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte und externe Experten regelmäßig Risiken analysieren und Verbesserungen beschließen.

5.3 GESUNDHEIT, ARBEITSSICHERHEIT UND PRODUKTSCHUTZ

ARBEITSSICHERHEIT UND UNFALLBEDINGTE ABWESENHEIT.

Im Berichtsjahr wurden bei einer Gesamtbelegschaft von 136 Mitarbeitenden insgesamt vier meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert. Dies entspricht einer Unfallquote von 2,9 %, bezogen auf die Anzahl der Mitarbeitenden. Berufskrankheiten oder tödliche Arbeitsunfälle traten nicht auf.

Die unfallbedingten Abwesenheiten beliefen sich auf insgesamt 69 Arbeitstage. Bezogen auf die geschätzten 29.920 Arbeitstage der Gesamtbelegschaft im Berichtsjahr entspricht dies einem Anteil von rund 0,23 % der gesamten Arbeitszeit.

Die Kennzahlen zeigen, dass arbeitsbedingte Ausfallzeiten insgesamt auf einem niedrigen Niveau liegen. Die Ergebnisse werden regelmäßig analysiert und dienen als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur weiteren Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an allen Standorten.

Beispiele:

- Gesundheitstage und Workshops zu Ernährung und Bewegung
- Ergonomieberatung am Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Angebote
- familienfreundliche Maßnahmen (z. B. Pflegezeitregelungen)
- Kooperation mit Krankenkassen zur Förderung betrieblicher Prävention

KPI-orientierte Impact-Ziele

Beibehaltung der **niedrigen Quote** meldepflichtiger Arbeitsunfälle

≥ **80 %** der Mitarbeitenden nehmen jährlich an Gesundheitsmaßnahmen teil

100 % der Produkte erfüllen interne und externe Qualitätsstandards

Vorfälle im Berichtszeitraum

Standort	Unfälle gesamt	Davon Wegeunfälle	Berufskrankheiten	Todesfälle	Unfallbedingte Abwesenheitstage
Frankfurt am Main	1	0	0	0	27
Worpswede	3	1	0	0	42
Gesamt	4	1	0	0	69

Fazit: Mit einem ganzheitlichen Arbeitsschutzansatz stellen wir sicher, dass die Qualität unserer Produkte mit der Qualität unserer Arbeitsbedingungen Schritt hält. Nur wenn unsere Mitarbeitenden sicher und gesund arbeiten, kann nachhaltige Exzellenz dauerhaft gelebt werden.

5.4 BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

AUS- UND WEITERBILDUNG IM UNTERNEHMEN.

Bildung ist für Ronnefeldt ein zentraler Hebel für nachhaltiges Wirtschaften. Wir investieren in Aus- und Weiterbildung, Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung, um lebenslanges Lernen zu fördern und Fachwissen zu sichern. Damit stärken wir die Beschäftigungsfähigkeit und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.

Ronnefeldt unterstützt seine Mitarbeitenden beim kontinuierlichen Lernen: durch individuelle Schulungspläne, interne Trainingsformate und externe Weiterbildungen. Dazu gehören u. a. Führungskräfte trainings, Fachschulungen in Lebensmitteltechnologie, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeitsmanagement, digitale Lernangebote (E-Learning, Microlearning, KI im Arbeitsalltag) sowie die Förderung berufsbegleitender Studiengänge und Zertifizierungen.

Impact: Bereits heute nehmen über 80 % der Mitarbeitenden jährlich an Weiterbildungen teil. Ziel ist es, diese Quote weiter zu erhöhen und im Durchschnitt mindestens 20 Stunden Weiterbildung pro Mitarbeitenden und Jahr zu erreichen.

Ausbildung und Nachwuchsförderung

Um Fachkräfte langfristig zu sichern, bietet Ronnefeldt Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen an und kooperiert mit Schulen, Hochschulen und Berufsschulen. Duale Studiengänge, Mentoring-Programme für Auszubildende sowie Workshops für Schüler zu fairem Handel und nachhaltigem Konsum sollen junge Menschen frühzeitig für nachhaltiges Wirtschaften sensibilisieren und die regionale Fachkräfteentwicklung fördern.

Impact-Ziel: 100 % der Auszubildenden sollen bei entsprechender Eignung und entsprechender Möglichkeit im Unternehmen nach erfolgreichem Abschluss ein Übernahmeangebot erhalten.

Bildung in der Lieferkette

Ronnefeldt unterstützt die Ziele von Partnern wie der Ethical Tea Partnership, Schulungs- und Trainingsprogramme für Kleinbauern, Kooperativen und Beschäftigte in Anbauregionen durchzuführen. Schwerpunkte sind nachhaltige Landwirtschaft (z. B. Bodenmanagement, Klimaanpassung, Pflanzenschutz), Arbeitssicherheit und Hygiene in der Teeproduktion sowie Bildungsinitiativen für Frauen und Jugendliche.

Impact: Diese Programme tragen dazu bei, Wissen aufzubauen, Armut und Hunger zu verringern und lokale Bildungssysteme zu stärken.

RONNEFELDT TEA ACADEMY®

Mit der Ronnefeldt Tea Academy® haben wir ein ganzheitliches Weiterbildungsangebot geschaffen, das nicht nur Fachwissen rund um den Tee vermittelt, sondern auch soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit in den Fokus rückt. Es ist unsere Überzeugung, dass in einer zunehmend wissensbasierten Gesellschaft Bildung der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln und verantwortungsvoller Konsumkultur ist.

Das Angebot unserer Academy richtet sich an Mitarbeitende, Fach- und Führungskräfte der Gastronomie und Hotellerie, Markenpartner, Studierende und Teeinteressierte. Das Curriculum umfasst Sensorik, Teesorten, Zubereitung, Persönlichkeitsentwicklung sowie Themen wie nachhaltiger Teeanbau, Lieferketten und internationale Sozial- und Umweltstandards.

Praxisnahe Einblicke in Ursprungsländer wie Indien, Sri Lanka, Taiwan, Japan oder Südafrika fließen auch in Lehraufträge an Hochschulen ein. So werden künftige Fachkräfte nicht nur fachlich qualifiziert, sondern auch für globale soziale und ökologische Zusammenhänge im Teesektor sensibilisiert.

Konkrete Aktivitäten im Berichtszeitraum

- Schulung von jährlich mehr als 20.000 Teilnehmenden
- Kooperationen mit Universitäten und Hotelfachschulen zur Förderung nachhaltiger Ausbildung im Lebensmittelbereich



5.4 BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG UND CHANCENGLEICHHEIT.

Ronnefeldt fördert Geschlechtergleichheit, indem das Unternehmen gleiche Chancen, faire Bezahlung und eine stärkere Beteiligung von Frauen in allen Unternehmensbereichen unterstützt. Ziel ist es, Diskriminierung zu vermeiden, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern und die wirtschaftliche Teilhabe von Frauen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken.

Gleichbehandlung und ein respektvolles Miteinander sind feste Bestandteile der Unternehmensgrundsätze. Die regelmäßige Überprüfung der Vergütungsstrukturen mithilfe des HR Online Manager (Modul: market & gaps) unterstützt eine faire Vergütung vergleichbarer Tätigkeiten. Alle Mitarbeitenden erhalten Zugang zu Sozialleistungen, Gesundheitsangeboten und flexiblen Arbeitszeitmodellen.

Konkrete Beispiele

- Mentoring-Programm für (Nachwuchs-) Führungskräfte
- Projekte zur Förderung von Frauenkooperativen in Ostafrika
- Diversity-Schulungen für alle Mitarbeitenden



Förderung von Frauen in Führungspositionen

Ronnefeldt fördert die Entwicklung von Frauen in Fach- und Führungsfunktionen durch gezielte Qualifizierungs- und Entwicklungsangebote. Leadership-Trainings und interne Netzwerke unterstützen weibliche Karrierepfade und tragen zur Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder bei.



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Regelungen sowie unterstützende Maßnahmen rund um die Elternzeit erleichtern den Wiedereinstieg in den Beruf. Programme wie „Elternzeit ohne Karriereknick“ tragen dazu bei, die berufliche Entwicklung auch nach familiären Auszeiten fortzusetzen.



Geschlechtergerechtigkeit in der Lieferkette

Langfristige Partnerschaften mit Lieferanten, teilweise über mehrere Generationen hinweg, sowie Investitionen in nachhaltige Anbaumethoden sichern nicht nur die Qualität der Produkte, sondern stärken auch die Stabilität der Lieferketten. Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Wertschöpfungskette tragen dazu bei, ein hohes Maß an Vertrauen bei den Kundinnen und Kunden zu erreichen.



OUR 1ST GEO

KPI-orientierte Ziele bis 2027

100% der Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Diversity-Schulungen teil.

Mindestens **2 Projekte pro Jahr** zur Förderung von Frauen in der Lieferkette.

Friederike Ronnefeldt übernahm im 19. Jahrhundert die unternehmerische Leitung von Ronnefeldt und steht exemplarisch für Frauen, die bereits früh Verantwortung in der Unternehmensführung übernommen haben.

5.4 BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

FAIRE BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSPLATZQUALITÄT.

Ronnefeldt verbindet wirtschaftliches Wachstum mit fairen, sicheren und produktiven Arbeitsbedingungen. Ziel ist es, menschenwürdige Arbeit in allen Stufen der Wertschöpfung zu gewährleisten, Mitarbeitende zu fördern und zugleich wirtschaftlich stabil und verantwortungsvoll zu wachsen.

Das Unternehmen bietet fast ausschließlich unbefristete Arbeitsverhältnisse, eine Vergütung über Mindestlohn sowie sozial abgesicherte und familienfreundliche Rahmenbedingungen. Leistungsorientierte Vergütungssysteme mit sozialer Komponente und das Prinzip „Equal Pay“ bei gleicher Tätigkeit stärken Stabilität und Bindung der Mitarbeitenden.

Impact-Ziel: Ein interner „Good Work Index“ soll an allen Standorten eingeführt werden. Dieser bewertet regelmäßig die Qualität der Arbeitsplätze und dient als Grundlage für Verbesserungen.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT IN DER LIEFERKETTE.

Unsere Lieferanten sind an einen Lieferantenkodex mit definierten Sozialstandards gebunden. In risikobehafteten Regionen werden regelmäßige Audits, Schulungen und Partnerschaften eingesetzt, um potenzielle Risiken im Bereich Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung frühzeitig zu erkennen, zu minimieren und gemeinsam mit lokalen Partnern an Verbesserungen zu arbeiten.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit externen Organisationen wie der Ethical Tea Partnership (ETP) sowie im Rahmen der jeweiligen lokalen und strukturellen Möglichkeiten.

Konkrete Maßnahmen

- Sozialaudits und Selbstbewertungen zu Arbeitsbedingungen
- Zusammenarbeit mit der Ethical Tea Partnership zur Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit in der Lieferkette
- Unterstützung lokaler Projekte zu Bildung und Einkommenssicherung

5.4 BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

NACHHALTIGES WACHSTUM UND PRODUKTIVITÄT.

Investitionen in energiesparende Produktionsanlagen, regionale Beschaffung und Kooperationen mit lokalen Dienstleistern sowie der Ausbau nachhaltiger Produktlinien (z. B. Bio- und fair gehandelte Tees) tragen zu stabilem Wachstum bei.

Impact-Beispiele:

- Durch Investitionen in Digitalisierung und Prozessoptimierung konnte die Produktivität im Berichtszeitraum gesteigert werden. Mit der Einführung von Business Central (BC) von Microsoft als ein cloudbasiertes ERP-System (ERP = Enterprise Resource Planning) konnten viele Geschäftsprozesse, die sonst in Einzelsystemen oder Excel geführt wurden, digitalisiert, automatisiert und in einer Plattform vereint werden.
- Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung unserer Sozialstandards investieren wir zudem gezielt in die Verbesserung der Arbeitsbedingungen an unseren Standorten. So ist der Bau einer neuen Werkshalle am Standort Worpsswede in Planung, in dieser sollen moderne bauliche und technische Konzepte eine deutlich reduzierte Staub- und Lärmbelastung ermöglichen. Ergänzend kommen zunehmend körperlich entlastende Technologien zum Einsatz, wie beispielsweise Palettenaufschichter, die dazu beitragen, physische Belastungen im Arbeitsalltag zu verringern und die Arbeitssicherheit langfristig zu verbessern.
- Durch die vollständige Umstellung auf 100 % Ökostrom von Naturwatt pro* reduziert Ronnefeldt die standortbezogenen Emissionen praktisch auf null.



* Strom Naturwatt pro ist zertifiziert durch den TÜV NORD und wird zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Die Produktion des Stromes verringert die Erzeugung radioaktiven Abfalls und ist zudem CO₂-neutral inklusive Vorkettenbetrachtung.



Kernziele bis 2026

- Allen Mitarbeitenden Zugang zu Weiterbildungsangeboten ermöglichen
- 15 % Produktivitätssteigerung bei gleichbleibender Arbeitszeit
- 0 meldepflichtige Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit über 3 Tage

5.4 BILDUNG, CHANGENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DURCH BINDUNG UNSERER MITARBEITENDEN.

Ein nachhaltiges Unternehmen braucht Menschen, die sich mit dessen Zielen identifizieren. Deshalb investieren wir gezielt in die Gewinnung, Bindung und Förderung engagierter Talente – von Praktika über Ausbildungsplätze bis zu Führungsrollen. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Teamgeist und Verantwortung.

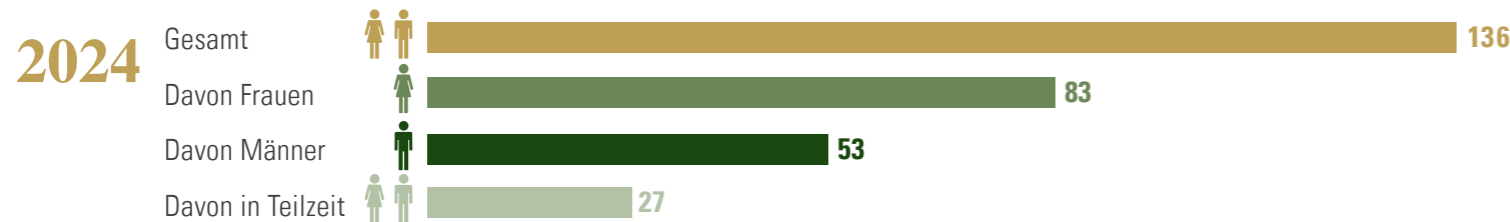
Unser Anspruch: Wer nachhaltige Produkte herstellen will, braucht ein nachhaltiges Miteinander. Deshalb fördern wir nicht nur den Tee, sondern vor allem die Menschen, die ihn möglich machen.



Unbefristete und befristete Beschäftigte

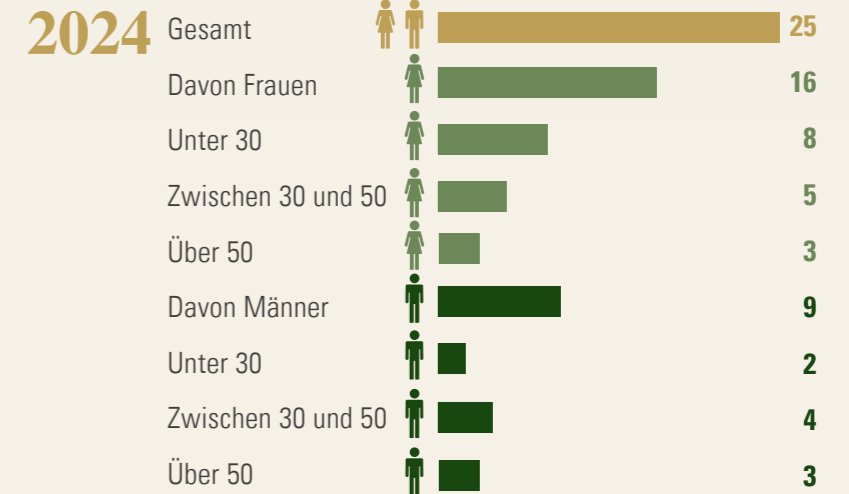


Mitarbeiteranzahl nach Geschlecht und Teilzeit

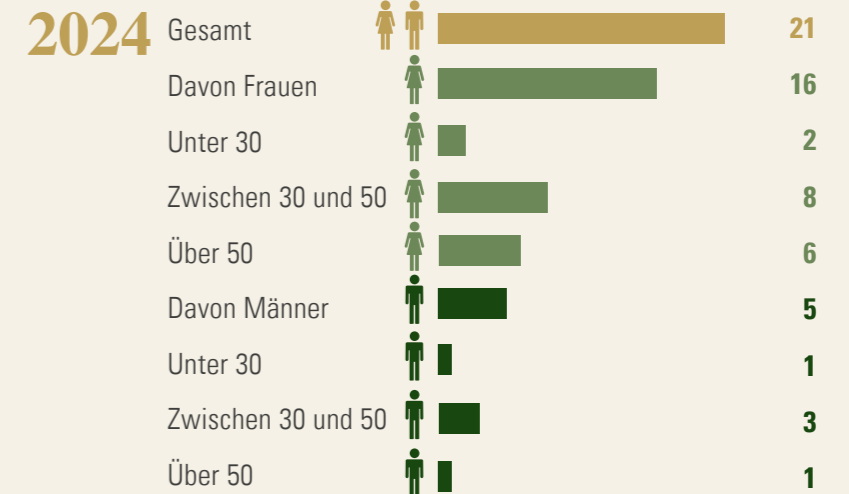


Entwicklung der Personalfluktuation 2024

Eintritte



Austritte



5.4 BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

REGIONALE VERBUNDENHEIT – ZURÜCK ZU DEN WURZELN IM JUBILÄUMSJAHR 2023.

Mit dem Standort am Westhafen-Pier bleibt Ronnefeldt seiner „Geburtsstadt“ Frankfurt am Main konsequent treu. Bereits bis zum Jahr 1990 unterhielten wir im Frankfurter Westhafen ein eigenes Zoll- und Lagerhaus – ein bedeutender logistischer Dreh- und Angelpunkt für unseren internationalen Teehandel.

Die Rückkehr an diesen traditionsreichen Standort zum 200-jährigen Jubiläum von Ronnefeldt stellt für uns nicht nur einen logistischen, sondern auch einen symbolischen Schritt „zurück zu den Wurzeln“ dar. Die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zeigt sich hier in idealer Weise: ein moderner, urbaner Standort – verwurzelt in der Historie eines weltoffenen Unternehmens mit Frankfurter Herz.

Das Gebäudeensemble Westhafen-Pier wurde zwischen 2002 und 2004 als moderner Bürokomplex errichtet. Großzügige Glasflächen in der Fassadengestaltung fördern eine intensive Tageslichtnutzung im Innenraum. Dies reduziert den Energiebedarf für künstliche Beleuchtung und schafft ein angenehmes, gesundes Arbeitsumfeld. Durch die architektonische Transparenz wird eine helle, offene Raumwirkung erzeugt, die den modernen Büroanforderungen entspricht.

Der Mietvertrag sieht zudem eine enge Abstimmung zwischen Mieter und Vermieter vor, um nachhaltige Maßnahmen an der Gebäudenutzung gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen.

We  Frankfurt

Stadtplanung und Erreichbarkeit

Der Standort im Frankfurter Gutleutviertel zeichnet sich durch seine kompakte, urbane Lage aus – ein zentrales Kriterium nachhaltiger Stadtentwicklung. Die Liegenschaft ist hervorragend an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden: Direkt vor dem Gebäude befindet sich eine Bushaltestelle, der Frankfurter Hauptbahnhof ist fußläufig erreichbar, und wichtige Autobahnanschlüsse liegen in unmittelbarer Nähe.

Diese herausragende Erreichbarkeit mit dem ÖPNV unterstützt eine nachhaltige Mobilität und fördert die Reduktion von Individualverkehr und damit verbundenen Emissionen. Ergänzend dazu bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitenden über JobRad ein attraktives Fahrradleasing mit Arbeitgeberzuschuss an. Im Gebäude stehen zudem trockene, geschützte Stellplätze für Fahrräder und E-Bikes zur Verfügung, was die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel zusätzlich begünstigt.

Auch für Veranstaltungen und Geschäftspartner bietet der Standort eine attraktive Anreiseoption ohne CO₂-intensiven Pendelverkehr.

6. UMWELTWIRKUNG UND RESSOURCENSCHUTZ ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

AUS RESPEKT VOR DER NATUR.

Wasser und Biodiversität sind zentrale Grundlagen für die Qualität unserer Tees – und gleichzeitig empfindliche Ressourcen, die weltweit unter Druck stehen. SDG 6 und SDG 15 verdeutlichen, wie eng unser wirtschaftliches Handeln mit den ökologischen Bedingungen in den Anbauregionen verknüpft ist: Sauberes Wasser ist Voraussetzung für gesunde Böden, stabile Ökosysteme und hochwertige Landwirtschaft. Ebenso hängt die Zukunft des Teeanbaus davon ab, dass natürliche Lebensräume geschützt, Biodiversität erhalten und nachhaltige Bewirtschaftungsmethoden gefördert werden. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns dafür ein, Wasserressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, Ökosysteme zu stärken und die biologische Vielfalt zu bewahren – damit die Regionen, die uns seit Generationen ihre Schätze anvertrauen, auch in Zukunft lebendige und resiliente Landschaften bleiben.



6.1 RESSOURCEN UND ÖKOLOGISCHE GRUNDLAGEN IM URSPRUNG

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT NATÜRLICHEN RESSOURCEN.

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir verfolgen das Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu minimieren. Dazu setzen wir auf konkrete Maßnahmen, validierte Kennzahlen und eine systematische Erfolgskontrolle.

Reduktion von Energie- und Ressourcenverbrauch

In den vergangenen Jahren konnten wir durch gezielte Optimierungsmaßnahmen den Verbrauch folgender Ressourcen deutlich senken:

- Strom durch den Einsatz energieeffizienter Maschinen und LED-Beleuchtung
- Erdgas und Heizöl durch energetische Sanierungen und verbesserte Wärmenutzung
- Papier durch Digitalisierung
- CO₂-Emissionen, insbesondere durch den verstärkten Einsatz klimaneutraler Versandmethoden

Unsere Paketlieferungen innerhalb Deutschlands erfolgen zu 100 % über DHL GoGreen. Allein im Jahr 2024 konnte auf diese Weise fast 1 Tonne CO₂-Äquivalente kompensiert werden – ein konkreter Beitrag zum globalen Klimaschutz.

Neben dem klimaneutralen Versand arbeiten wir an der Transformation unserer Fahrzeugflotte: Aktuell setzen wir fünf Elektrofahrzeuge und fünf Hybridfahrzeuge ein. Perspektivisch planen wir die Umstellung auf weitere Elektro-, Hybrid- und/oder Brennstoffzellenlösungen für den gesamten Fuhrpark.

Impact-Ziel: Umstellung auf 70 % emissionsarme Fahrzeuge im Fuhrpark bis 2030.

Abfallmanagement und Entsorgungsstandards

Wir erfüllen sämtliche gesetzlichen Vorgaben zur Abfallvermeidung und -entsorgung und setzen hohe Standards bei der Trennung und fachgerechten Behandlung von Produktionsabfällen:

- Produktverpackungen tragen den Grünen Punkt und sind vollständig recyclingfähig.
- Aromastoffe werden aufgrund ihrer Einstufung als Gefahrstoff von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben direkt am Standort Worpsswede abgeholt und gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt.

Aktuelle Daten			
Verbräuche	2024	2023	2022
Stromverbrauch (Ökostrom) in kWh	336.117	393.069	369.627
Fernwärme in kWh	104.707	144.816	150.497
Öl in l	18.500	14.402	18.463
Wasser und Abwasser in m ³	548	610	574
Papier in Blatt	135.000	142.500	150.000
Abfall in Frankfurt in m ³	20	78	78
Davon Restmüll in m ³	10	52	52
Abfall in Worpsswede in t	51	58	44
Davon Restmüll in t	36	36	31



6.2 ENERGIE, KLIMA UND EMISSIONSMANAGEMENT

EMISSIONSREDUKTION DURCH DATENBASIERTE ANALYSE UND GEZIELTE MASSNAHMEN.

Um unseren Beitrag zum Klimaschutz messbar und wirksam zu gestalten, nutzen wir eine TÜV-zertifizierte Softwarelösung von Green Vision Solutions. Diese Plattform bildet das zentrale Werkzeug unserer Klimastrategie und unterstützt uns dabei, unsere gesamten CO₂-Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 präzise zu erfassen und transparent darzustellen.

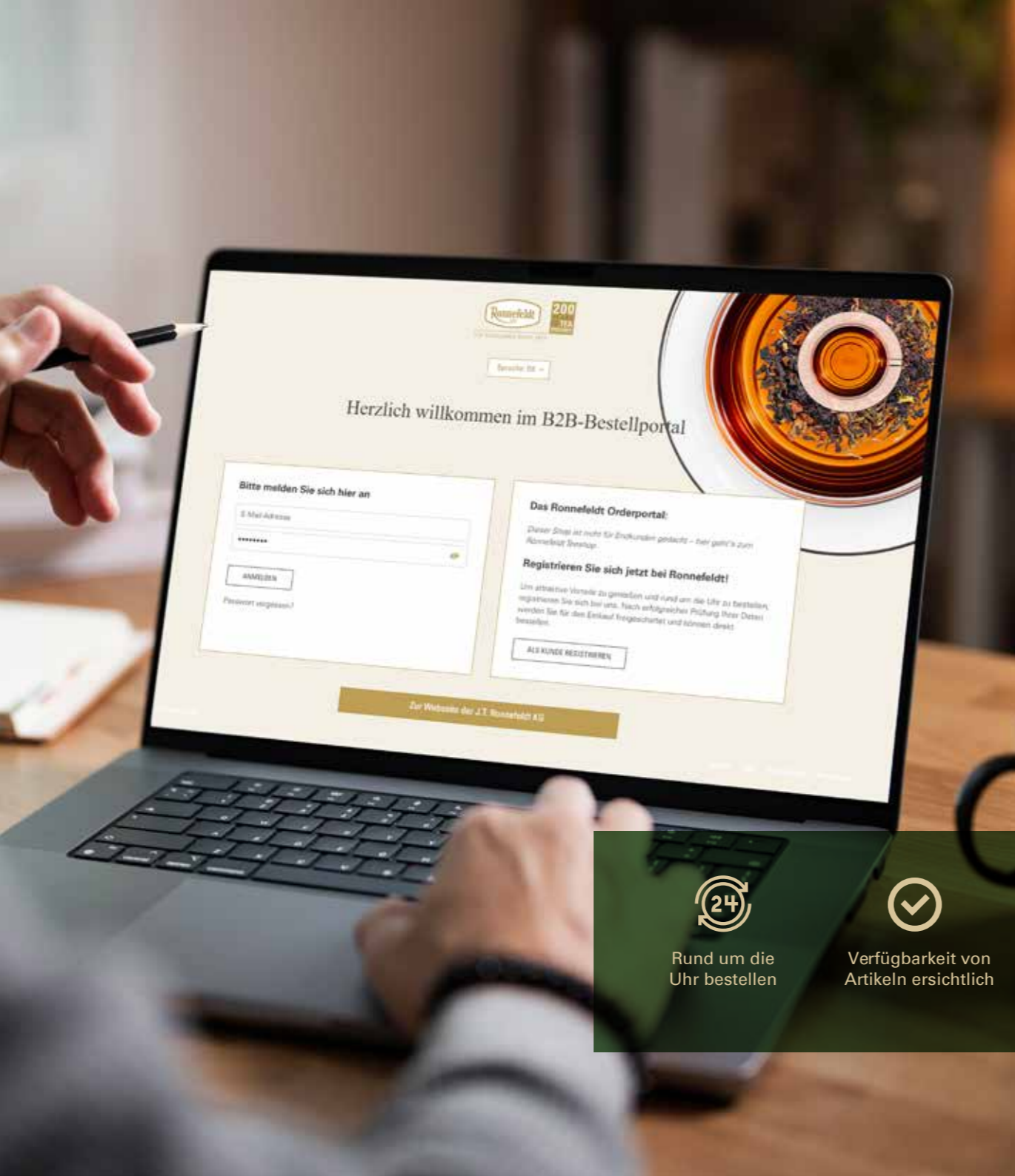
Mit Unterstützung von externen Spezialisten analysieren wir detailliert die Emissionsquellen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette – von der Beschaffung der Rohwaren über die Verpackung bis hin zu Transport, Logistik und Nutzung der Produkte. So werden die wesentlichen Emissionshotspots sichtbar und Prioritäten für wirksame Reduktionsmaßnahmen können gezielt gesetzt werden.

Auf Basis dieser datenbasierten Erkenntnisse entwickeln wir konkrete Handlungsansätze zur Emissionsminderung. Dazu gehören die Optimierung von Transportwegen, der Einsatz emissionsärmerer Verpackungsmaterialien sowie die intensivere Zusammenarbeit mit nachhaltigkeitszertifizierten Lieferanten.

Die Nutzung der Green-Vision-Solutions-Plattform ermöglicht es uns, Fortschritte kontinuierlich zu messen, Maßnahmen zu überprüfen und unsere Klimaperformance fortlaufend zu verbessern. Durch diesen ganzheitlichen, faktenbasierten Ansatz schaffen wir die Grundlage, unsere Klimaziele systematisch zu erreichen und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft zu leisten.



Verhältnis der Emissionsbereiche	In %	t CO ₂ e
Scope 1 - direkte Treibhausgasemissionen	3,76	213,49
Wärme	0,83	46,99
Fahrzeuge (Benzin, Diesel)	2,93	166,50
Scope 2 - indirekte Treibhausgasemissionen	1,24	70,23
Wärme	0,22	12,27
Fahrzeuge (Elektro)	1,02	57,96
Scope 3 - indirekte Treibhausgasemissionen	95,01	5.400,14
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1,51	85,62
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	33,77	1.919,38
Gebrauch verkaufter Produkte	43,07	2.447,83
Entsorgung verkaufter Produkte	8,68	493,43
Vorgelagerter Transport und Distribution	4,50	255,54
Nachgelagerter Transport und Distribution	0,70	39,90
Betriebsabfälle	0,45	25,73
Geschäftsreisen	0,65	36,78
Pendeln der Mitarbeitenden	1,59	90,32
Kapitalgüter	0,10	5,62



6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

DIGITALISIERUNG ALS BESTANDTEIL UNSERES FORTSCHRITTS.

Zur Verbesserung der Effizienz und zur Reduktion umweltbezogener Auswirkungen haben wir 2024 wesentliche Digitalisierungsschritte in unseren Geschäftsprozessen umgesetzt. Über EDI-Schnittstellen und ein B2B-Bestellportal wird der Auftrags- eingang zunehmend automatisiert und damit energie- und ressourcenschonender gestaltet. Ziel für die kommenden Jahre ist, die Digitalisierung im Order-to-Cash- Prozess voranzutreiben und die Quote auf mindestens 50 % anzuheben.

EDI/B2B-Bestelleingangs-Quote:

2023	18 %
2024	29 %

Der Rechnungsversand erfolgt inzwischen vollständig digital, wodurch Papier- verbrauch für Rechnungen sowie transportbedingte Emissionen entfallen. Diese Umstellung stärkt die Effizienz und Qualität unserer Serviceprozesse und trägt zugleich maßgeblich zur Verbesserung unserer ökologischen Performance bei.



Rund um die Uhr bestellen



Verfügbarkeit von Artikeln ersichtlich



Schneller Versand



Ihr individuelles Sortiment auf einen Blick



Nachhaltige Lösung



Eigenes Kundenkonto mit Zugriff auf Bestellungen und Belege



Mehrere Nutzerkonten möglich

6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

VERANTWORTUNGSVOLL VERPACKT – NACHHALTIG GESCHÜTZT.

Für uns als Teeproduzenten ist der schonende Umgang mit Ressourcen ein zentrales Anliegen. Unser oberstes Ziel ist es, Verpackungen, wo immer möglich, zu vermeiden. In den Fällen, in denen sie unverzichtbar sind, legen wir großen Wert darauf, sie möglichst ressourcenschonend, recyclingfähig und zukunftssicher zu gestalten. Dazu überprüfen wir regelmäßig unsere bestehenden Verpackungen, um Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Optimierung der Verpackungslösungen. Dabei achten wir darauf, den Materialeinsatz zu verringern, ohne die Qualität und den Schutz unserer Produkte zu beeinträchtigen. Unsere Produktentwickler testen kontinuierlich neue Materialien – darunter kompostierbare Biofolien, die sich unter industriellen Bedingungen vollständig zersetzen. Unser mittelfristiges Ziel: Ein Großteil unserer Produkte soll inklusive Verpackung kompostierfähig sein – im

Einklang mit der Kreislaufwirtschaft. Parallel dazu kooperieren wir eng mit unseren Verpackungslieferanten, um innovative Materialien zu entwickeln und ihre Recyclingfähigkeit zu verbessern.

Ein anschauliches Beispiel für die Zukunftsfähigkeit nachhaltiger Verpackungslösungen ist unsere Ronnefeldt Bioproduktlinie „100%“, bei der alle Materialien vollständig entweder biologisch abbaubar, recycelbar oder

beides sind. Dieses Beispiel zeigt, dass hochwertige Teeverpackungen auch in hohem Maße ohne ökologische Kompromisse realisiert werden können. Dies ist unser Maßstab für künftige Entwicklungen.



6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Mit Blick auf die kommende europäische Verpackungsverordnung (PPWR), die ab 2025 schrittweise in Kraft treten wird und mit einem Übergangszeitraum ab 2026 ihre Anwendung findet, sind wir dabei, unsere Verpackungsstrategie anzupassen. Zentrale Anforderungen wie eine nahezu vollständige Recyclingfähigkeit bis 2030, verpflichtende Mindestanteile von Rezyklaten in Kunststoffverpackungen, die Reduzierung von Einwegverpackungen sowie europaweit einheitliche Entsorgungshinweise werden schon heute in unseren Entwicklungsprozessen berücksichtigt. Darüber hinaus prüfen wir die Einführung von Mehrweg- und Nachfülllösungen, um die Vermeidungsziele der Verordnung konsequent zu unterstützen.

Der Schutz unserer hochwertigen Tees beginnt mit der richtigen Verpackung. Nur wenn Tee lichtgeschützt und aromatischer aufbewahrt wird, kann er seine feine Qualität und sensorische Vielfalt bewahren. Unsere Verpackungen erfüllen deshalb nicht nur höchste Anforderungen an Produktsicherheit, sondern sind auch Teil unseres unternehmerischen Nachhaltigkeitsanspruchs.



WIR HABEN BEREITS WESENTLICHE FORTSCHRITTE ERZIELT.

- **Losser Tee:** Seit März 2019 verzichten wir auf Aluminiumzwischenlagen in unseren Teetüten. Stattdessen setzen wir auf eine recycelbare metallisierte PET-Folie mit stark reduziertem Aluminiumanteil. Das spart jährlich mind. rund 2,3 Tonnen Aluminium ein.
 - **Teavelope®:** Bereits seit über 15 Jahren nutzen wir für unsere Teavelope®-Linie komplett metallfreie Verpackungen – mit geknoteten Baumwollfäden und Papierfähnchen anstelle von Metallklammern.
 - Als Nachfolge für die zuvor verwendete Kunststoff-Aromaschutzhülle des Teavelope®-Teebeutels haben wir uns für eine papierbasierte Verpackungslösung namens Sappi-Seal entschieden. Dieses Verpackungsmaterial wird aus Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt und kann über die Altpapiertonne recycelt werden.
 - **LeafCup® und Joy of Tea®:** Unser Teebeutelset der beiden Produktlinien besteht aus NatureFlex™-Folie, einer nachhaltigen Verpackungslösung. NatureFlex™-Folie ist eine heimkompostierbare Verpackungsfolie, die aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird. Die Grundlage dieser Verpackung ist Cellulose, die aus nachhaltig bewirtschaftetem Holz gewonnen wird. Dank der ausgezeichneten Sauerstoffbarriere und des hervorragenden Aromaschutzes bleibt die Qualität unserer Tees in dieser Verpackung erhalten.
 - **Heißfolienprägung:** Für die Produktlinien Teavelope®, LeafCup®, Tea-Caddy®, Cup-Caddy® und Joy of Tea® wurde diese entfernt, um die Recyclingfähigkeit der Kartonverpackungen zu verbessern.
- Impact-Ziel:** kompletter Verzicht auf Aluminiumanteile in Verpackungen bis 2030, soweit technologische Alternativen verfügbar.

6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

NACHHALTIG VERPACKT: VERANTWORTUNGSVOLLE PAPIERLÖSUNGEN.

Papier ist für uns weit mehr als nur Trägermaterial – es ist ein wichtiger Baustein in unserer nachhaltigen Verpackungsstrategie. Deshalb setzen wir bei Ronnefeldt gezielt auf umweltfreundliche Papierlösungen von FSC®-zertifizierten Lieferanten, die eine Herkunft aus ökologischer Forstwirtschaft sowie Verpackungsfunktionalität vereinen.

Unsere papier- und holzbasierten Verpackungsmaterialien im Ronnefeldt-Teesortiment stammen aus zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft von FSC®-zertifizierten Lieferanten. Damit tragen wir aktiv zum Schutz von Biodiversität, Wasserressourcen und Waldbeständen bei.

- Umstellung aller Verkaufskartons auf unlackierte braune Naturkartons – ohne zusätzliche Farbschichten oder Laminierungen.
- Das Ronnefeldt-Logo wird dabei minimalistisch und monochrom aufgedruckt, um die Recyclingfähigkeit zu erhöhen.

Reduziertes Design für bessere Recyclingfähigkeit



Unsere Faltschachteln der Produktlinien LeafCup®, Teavelope®, Tea-Caddy®, Cup-Caddy®, 100% und Joy of Tea® werden bewusst nur mit minimalem Farbeinsatz bedruckt. Dadurch verbessern wir ihre Sortierfähigkeit im Recyclingprozess und reduzieren gleichzeitig die Umweltbelastung durch Druckfarben.


- Die Faltschachteln und Reiterkarten/Papierfähnchen unserer vorportionierten Sortimente wie LeafCup®, Teavelope®, Tea-Caddy®, Cup-Caddy®, 100% und Joy of Tea® sind heute bereits vollständig über das Altpapier entsorgbar.
- Recyceltes Papier wird derzeit nicht als Primärverpackung für Tee eingesetzt, da es keine Lebensmittelsicherheit garantiert (mögliche Kontaminationsrisiken).

Unser Anspruch: Verpackungen, die ökologisch, funktional und ästhetisch zugleich sind. Durch bewusste Materialwahl und designorientierte Reduktion leisten wir einen konkreten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft – für Tee Genuss mit gutem Gewissen.



6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

NACHHALTIGE VERPACKUNGSUMSTELLUNG.

	 Produktbox und Papierföhnchen	 Aromaschutzfolie der Produktschachtel	 Aromaschutzsachet des Teebeutels	 Filterpapier des Teebeutels
Teavelope®	 Recyclbar im Altpapier	-	 Recyclbar im Altpapier ¹	 Industriell kompostierbar ^{*,2}
Tea-Caddy®	 Recyclbar im Altpapier	 Heimkompostierbar ³	-	 Industriell kompostierbar ^{*,4}
LeafCup®	 Recyclbar im Altpapier	-	 Heimkompostierbar ^{**,3}	 Industriell kompostierbar ^{*,4}
Cup-Caddy®	 Recyclbar im Altpapier	 Heimkompostierbar ³	-	 Industriell kompostierbar ^{*,4}
100%	 Recyclbar im Altpapier	-	 Industriell kompostierbar ^{*,5}	 Industriell kompostierbar ^{*,6}
Joy of Tea®	 Recyclbar im Altpapier	 Heimkompostierbar ³	 Heimkompostierbar ^{**,3}	 Industriell kompostierbar ^{*,4}

Looser Tee in Aromaschutztüten

Suche nach kompostierbarer Verpackungslösung
Aluminiumfolie wurde durch metallisierte Folie ersetzt

Looser Tee in Schlauchbeuteln

Lösungsansätze für Umstellung auf nachhaltiges Material



FSC®-zertifiziert

Sämtliche unserer Materialien aus Holz, Papier und Karton sind FSC®-zertifiziert und stammen damit aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

¹ Papierbasiertes Sachet

² Filterpapier aus natürlichem Zellstoff

³ Heimkompostierbare Cellulosefolie

⁴ Filterpapier aus pflanzlichen Fasern, einschließlich des biologisch abbaubaren Heißsiegelpolymers PLA (Polymilchsäure), das nach DIN EN 13432 industriell kompostierbar ist

⁵ Folie aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zuckerrohr, Maniok oder Mais

⁶ Gewebefilter aus Polymilchsäure

* Industriell kompostierbar: Die von uns verwendeten nachhaltigen Biokunststoffe werden laut Norm für kompostierbare Verpackungen EN 13432 als biologisch abbaubar ausgewiesen. Dafür werden jedoch bestimmte Umweltbedingungen benötigt, die in der Regel nur in industriellen Kompostieranlagen hergestellt werden können. Wir empfehlen Ihnen, die Informationen über Abfalltrennung Ihres örtlichen Entsorgungsbetriebs zu überprüfen. Die Liste der Produkte, die für die Entsorgung im Bioabfall geeignet sind, hängt davon ab, welche Systeme und Technologien zur Abfallbehandlung vor Ort verfügbar sind. Sollte der örtliche Entsorgungsdienst keine Information anbieten, stellt der Restmüll die geeignetste Option dar.

** Zeitgleich mit der Umstellung der Sachets auf heimkompostierbare Cellulosefolie wird der Restbestand der bisherigen Plastikfolie im Sinne der Nachhaltigkeit aufgebraucht.

6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

PRODUKTSICHERHEIT UND UNBEDENKLICHKEIT – UNSERE OBERSTE PRIORITÄT.

Die Gesundheit und Sicherheit der Kundinnen und Kunden steht bei Ronnefeldt an oberster Stelle. Wir verstehen Lebensmittelsicherheit nicht als reine Pflicht, sondern als zentralen Bestandteil unseres Qualitätsverständnisses und unserer ESG-Verantwortung. Deshalb prüfen wir jede Teesorte entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit höchster Sorgfalt – vom Ursprung bis zum fertigen Produkt. Zur Gewährleistung von Produktsicherheit setzen wir das umfassende und etablierte HACCP-System (HACCP = Hazard Analysis and Critical Control Points) ein. Dieses wird regelmäßig evaluiert.

- Quartalsweise Risiko- und Chancenanalyse im Qualitätsmanagement
- Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeitenden im Bereich Lebensmittelhygiene
- Fremdkörperprävention durch engmaschige Prozesskontrollen

Bereits vor dem Einkauf fordern wir Analysezertifikate unserer Vorlieferanten an. Nach Wareneingang wird von jeder Charge ein repräsentatives Muster entnommen und in ein akkreditiertes, unabhängiges Prüflabor geschickt.

Dort erfolgen umfangreiche Prüfungen auf:

- Pestizidrückstände gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 396/2005
- Schwermetalle (Arsen, Blei, Quecksilber, Kupfer, Nickel)
- Chlorat, Perchlorat, Glyphosat, Nikotin
- Pyrrolizidinalkaloide (PA) und Tropanalkaloide (TA)
- Radioaktivität und Mikrobiologie – insbesondere bei Kräuter- und Früchtetees

Unsere internen Grenzwerte orientieren sich an gesetzlichen Vorgaben – und gehen in vielen Fällen über diese hinaus.

Neben der chemischen und mikrobiologischen Prüfung erfolgt eine sensorische Bewertung jeder Charge durch unser erfahrenes Team im Tea Tasting.

Vor dem Aufguss: Prüfung von Blattgrad, Farbe, Reinheit

Nach dem Aufguss: Analyse von Duft, Geschmack und Tassenfarbe

Nur Tees, die unsere Qualitätsansprüche in vollem Umfang erfüllen, gelangen in die Abfüllung. Beanstandete Chargen werden vollständig aussortiert.





6.3 DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGE VERPACKUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

QUALITÄT MIT SYSTEM – FÜR SICHERE UND EXZELLENTTE TEES.

Ronnefeldt ist seit vielen Jahren nach der internationalen Qualitätsnorm ISO 9001:2015 zertifiziert – ein Beleg für unsere kontinuierliche Prozessverbesserung und dokumentierte Qualitätssicherung. Diese Zertifizierung deckt alle Produktions- und Kontrollprozesse ab.

Unsere Produktion ist darüber hinaus:

- als kosher und halal zertifiziert
- regelmäßig geprüft durch unabhängige Auditoren
- auf alle wesentlichen Anforderungen von lebensmittelverarbeitenden Betrieben ausgerichtet

Wir verarbeiten ausschließlich Rohstoffe und Zutaten, die unseren strengen Qualitätskriterien entsprechen. Dies gilt ebenso für:

- Verpackungsmaterialien, die als lebensmittelecht zertifiziert sind
- Zubehörartikel aus internationalen Bezugsquellen (z. B. Porzellan, Dosen), die durch spezialisierte Qualitätsagenturen vor Ort vor dem Import geprüft werden

Als naturbelassenes Produkt unterliegt Tee gewissen Schwankungen – insbesondere bei reinen Gartentees, die nicht geblendet werden. Dennoch setzen wir alles daran, unsere Produktqualität durch professionelles Tea Tasting, Rückstellmuster und sensorische Standards zu sichern und konstant zu halten.

Sollte es trotz aller Vorsorgemaßnahmen zu Beanstandungen kommen, greifen bei Ronnefeldt strukturierte Prozesse:

- Jede Reklamation wird innerhalb von zwei Wochen individuell beantwortet.
- Je nach Ursache verantworten Tea Tasting oder Qualitätssicherung die Analyse.
- Es folgt eine interne Auswertung zur Ursachenbehebung und Rückmeldung an Lieferanten.
- Reklamationen werden in einem digitalen QM-System erfasst und ausgewertet.



6.4 UMWELTSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE UND BIODIVERSITÄT

UMWELTSCHUTZ IM URSPRUNG – KLARE ANFORDERUNGEN UND VERANTWORTUNG.

Die Sicherung ökologischer Standards in den Anbaugebieten ist für Ronnefeldt ein zentraler Baustein seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wissen: Nur durch eine intakte Umwelt in den Herkunftsregionen kann hochwertiger Tee nachhaltig angebaut und bezogen werden. Deshalb haben wir verbindliche Umweltauflagen in unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen integriert. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, alle umweltrelevanten Rechtsvorschriften einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf:

- den kontrollierten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- die Einhaltung von Rückstandshöchstwerten gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 396/2005
- die Vermeidung von Umweltschäden durch Anbaupraktiken und Abwassermanagement
- die Unterstützung regenerativer Anbausysteme und von Bodenfruchtbarkeit

Diese Vorgaben werden im Rahmen unserer Lieferantenauswahl, Selbstauskünfte und Audits regelmäßig überprüft.

Der Klimawandel stellt die Teewirtschaft vor akute Herausforderungen.

Besonders betroffen sind unsere traditionellen Ursprungsregionen wie Assam und Darjeeling (Indien), die zunehmend unter folgenden Bedingungen leiden:

- verspäteten oder ausbleibenden Monsunen
- Frost, Hagel und intensiven Niederschlägen
- Hitzeperioden außerhalb der Vegetationszeiten

In Assam etwa führen die veränderten klimatischen Bedingungen zu einem erhöhten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln – mit der Folge, dass Rückstände in einzelnen Chargen gelegentlich über den gesetzlich zulässigen Werten liegen. In solchen Fällen greifen wir konsequent ein: Diese Tees werden weder eingekauft noch importiert.



KEINE KOMPROMISSE BEIM VERBRAUCHERSCHUTZ.

Dank unseres diversifizierten Lieferantennetzwerks und enger Partnerschaften ist es uns trotz klimatisch bedingter Produktionsschwankungen bislang stets gelungen, die Versorgung mit Rohware sicherzustellen – ohne Kompromisse bei Qualität, Umweltverträglichkeit und Verbraucherschutz.

6.4 UMWELTSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE UND BIODIVERSITÄT

BIODIVERSITÄT SCHÜTZEN – VERANTWORTUNG VOM URSPRUNG BIS ZUR MARKE.

Der Erhalt biologischer Vielfalt in unseren Ursprungsländern ist ein zentraler Bestandteil unserer Umweltstrategie. Als Teehersteller mit globalem Bezugssystem sehen wir uns in der Pflicht, naturnahe und biodiversitätsfördernde Anbaumethoden zu unterstützen – auch dort, wo wir keinen direkten Einfluss auf den Flächenbetrieb haben.

Biotee als Beitrag zur Artenvielfalt

Durch den Bezug von Tees aus ökologisch zertifiziertem Anbau fördern wir indirekt den Schutz von Böden, Wasserressourcen und der biologischen Vielfalt:

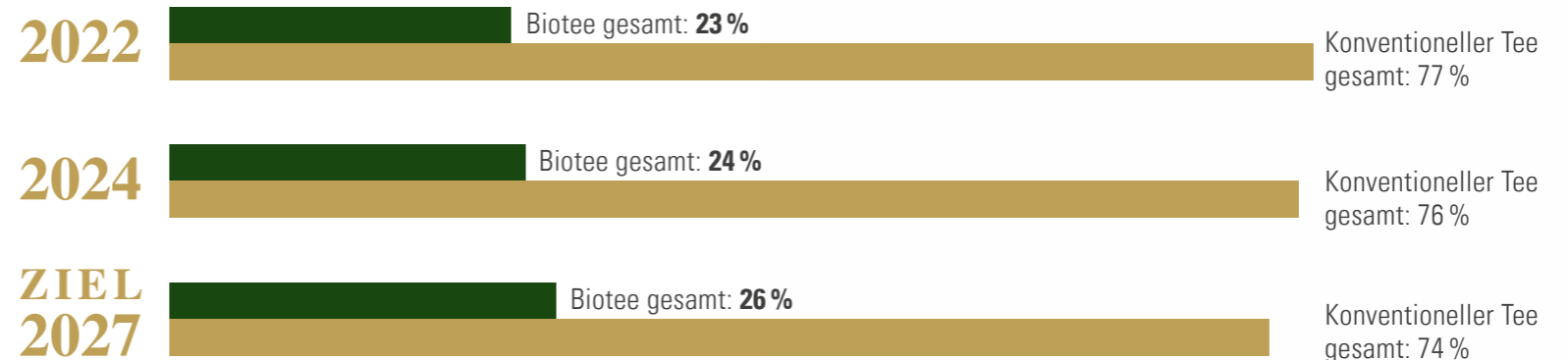
- kein Einsatz synthetischer Pestizide, Herbizide oder Mineraldünger
- Verwendung organischer, häufig vor Ort produzierter Düngemittel
- Förderung der Bodenfruchtbarkeit und mikrobiellen Vielfalt
- Einsatz natürlicher Schädlingskontrolle (z. B. Begleitpflanzen, Fruchtwechsel)

Zahlreiche unserer Ursprungslieferanten setzen gezielt auf biodiversitätsfreundliche Praktiken – auch außerhalb formaler Biozertifizierung.

Wachsendes Biosortiment als strategisches Ziel

Die Nachfrage nach Biotee wächst kontinuierlich. Unser Ziel ist es daher, den Anteil an Tees mit Biozertifizierung sukzessive zu steigern – sowohl durch die Neuentwicklung biozertifizierter Mischungen als auch durch die Umstellung bestehender Sorten auf Rohwaren aus ökologischem Anbau.

- Erweiterung der Bezugsländer mit Biopotenzial
- Eigene Produktkennzeichnung:
„Bio Organic“ – international verständlich, klar kommuniziert
- Verknüpfung mit EU-Bio-Siegel zur rechtlichen Absicherung und Glaubwürdigkeit



6.4 UMWELTSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE UND BIODIVERSITÄT

LOKAL HANDELN: BIODIVERSITÄT AM STANDORT WORPSWEDE.

Artenvielfalt beginnt auch vor der eigenen Tür: Seit vielen Jahren betreiben wir ein Bienenprojekt an unserem Produktionsstandort in Worpswede. Ziel ist es, die ökologische Vielfalt im direkten Unternehmensumfeld aktiv zu fördern, z. B. durch:

- Ansiedlung weiterer Bienenvölker
- naturnahe Begrünung des Betriebsgeländes
- Bewusstseinsbildung für Biodiversität bei Mitarbeitenden und Besuchern



UNSERE BIENEN – KÖNIGINNEN DER NACHHALTIGKEIT.

Seit 2017 beherbergen wir auf unserem Firmengelände einen Bienenstock – ein lebendiges Symbol unseres Engagements für Biodiversität und Umweltschutz. In den Sommermonaten leben darin bis zu 50.000 Bienen, die unermüdlich daran arbeiten, unsere Natur im Gleichgewicht zu halten.

Im Jahr 2024 sammelten unsere Bienen 17 Kilogramm Honig. Dafür mussten sie rund 2,5 Milliarden Blüten bestäuben – eine unglaubliche Leistung. Um nur 1 Kilogramm Honig zu produzieren, werden etwa 150 Millionen Blüten angeflogen. Diese Zahlen zeigen, warum Bienen zu den wichtigsten Nutztieren zählen: Sie sind für die Bestäubung unzähliger Pflanzenarten unverzichtbar und tragen so maßgeblich zur Ernährungssicherheit und Artenvielfalt bei.

Die Qualität unseres Honigs ist stets einwandfrei. Zahlreiche Untersuchungen belegen: Honig aus dem ländlichen Raum ebenso wie aus der Stadt enthält keine nennenswerten Schadstoffe. Unsere Bienen liefern nicht nur ein naturreines Produkt, sondern leisten auch einen unschätzbaren Beitrag für eine intakte Umwelt.

Bienen sind wahre Wunderwesen – und für uns echte Königinnen der Nachhaltigkeit.

6.4 UMWELTSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE UND BIODIVERSITÄT

LOKAL HANDELN: BIODIVERSITÄT AM STANDORT WORPSWEDE.

Seit Kurzem haben wir auf unserem Firmengelände zwei Hochbeete angelegt, um aktiv zur Förderung von Nachhaltigkeit und ökologischer Verantwortung beizutragen. In den Hochbeeten bauen wir Gemüse und Kräuter an – ganz ohne industrielle Methoden.

Der Eigenanbau bietet nicht nur eine wertvolle Möglichkeit zur Reduzierung von Transportwegen und CO₂-Emissionen, sondern ermöglicht uns auch einen direkten Bezug zu den Nahrungsmitteln, die wir konsumieren. Durch den Verzicht auf Pestizide und chemische Düngemittel stellen wir sicher, dass der Anbau im Einklang mit der Natur erfolgt und die Qualität der Produkte immer erstklassig bleibt.

Die Hochbeete sind ein praktisches Beispiel für Urban Gardening und bieten uns die Chance, selbst nachhaltige Ressourcen zu schaffen. Die geernteten Kräuter- und Gemüsesorten werden bei uns direkt verbraucht.

Dieses Projekt ist ein weiterer Schritt, unsere Unternehmensstrategie in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent umzusetzen und gleichzeitig unseren Mitarbeitenden ein Stück Natur direkt vor der Tür zu bieten. Ein kleines, aber bedeutendes Zeichen für einen nachhaltigen Lebensstil – mitten im Unternehmensalltag.



6.4 UMWELTSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE UND BIODIVERSITÄT

EIN WEITER WEG – VERANTWORTUNG IM GLOBALEN TRANSPORT.

Als international agierendes Unternehmen wissen wir: Der Transport unserer Tees von den Ursprungsländern bis zur Veredelung in Deutschland hat signifikante Auswirkungen auf unseren ökologischen Fußabdruck – insbesondere in Form von Scope-3-Emissionen. Auch wenn wir den Transport nicht vollständig selbst steuern, arbeiten wir daran, Transparenz bezüglich unserer Lieferkette und ihrer klimatischen Auswirkungen zu schaffen.

Transportwege und Emissionsprofil

Der Weg des Tees beginnt in den Teegärten und endet erst in der Tasse – dazwischen liegen Tausende Kilometer. Die Logistik erfolgt in mehreren Schritten.

- Lkw-Vortransport: vom Teegarten zum nächstgelegenen Seehafen
- Haupttransport per Frachtschiff: emissionsärmer als Flugfracht und Standard bei 99,98 % unseres Tees
- Inlandtransport per Lkw: vom Hafen zum Produktionsstandort Woppswede
- Klimaneutraler Versand: durch DHL GoGreen an unsere Kundinnen und Kunden

Wir arbeiten an einer standardisierten Methodik zur Ermittlung der Transportemissionen – mit dem Ziel, in Zukunft relevante CO₂-Kennzahlen offenzulegen und auszugleichen.





7. UNTERNEHMENSFÜHRUNG FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG

TRANSPARENZ, REGELN UND KLARE WERTE.

Wirtschaftlicher Erfolg ist für Ronnefeldt die Grundlage, um sozial und ökologisch wirksam handeln zu können. Deshalb verfolgt das Unternehmen eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung, die wirtschaftliche Stabilität, Integrität und nachhaltige Innovation miteinander verbindet. Der Fokus liegt darauf, ökonomische Leistung mit gesellschaftlichem Nutzen zu verknüpfen – für Mitarbeitende, Partner, Kundinnen und Kunden sowie die Regionen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung setzt Transparenz, Regeln und klare Werte voraus. Ronnefeldt hält sich an geltende Gesetze und lässt seine Geschäftstätigkeit regelmäßig prüfen.

Kernmaßnahmen

- Interne und externe Prüfungen der Finanz- und Steuerberichterstattung
- Compliance-Ansatz zur Korruptions- und Betrugsprävention und internes Auditprogramm zur Prüfung und kontinuierlichen Verbesserung bestehender Prozesse
- Ein anonymes Hinweisgebersystem für Mitarbeitende

Impact-Beispiel: Dank jährlicher Compliance-Schulungen und interner Prüfprozesse wurden in den vergangenen Jahren keine Korruptions- oder Wettbewerbsverstöße gemeldet. Diese Maßnahmen schaffen Vertrauen – intern wie extern – und stellen sicher, dass wirtschaftlicher Erfolg immer in einem rechtskonformen und ethisch verantwortungsvollen Rahmen entsteht.

7. UNTERNEHMENSFÜHRUNG FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG

Innovationsprojekte im Bereich Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Fortschritt entsteht durch Ideen und Experimente. Ronnefeldt investiert gezielt in Projekte, die ökologische Wirkung und wirtschaftlichen Nutzen verbinden. So wird Nachhaltigkeit zum Bestandteil des Geschäftsmodells – und nicht nur zum ergänzenden Programm.



CO₂-Bilanzierung: unser erster Schritt zu einer transparenten Klimabilanz

Im Berichtsjahr hat Ronnefeldt erstmals eine umfassende CO₂-Bilanz nach dem Standard von Green Vision Solutions erstellt – und das freiwillig, obwohl keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Damit gehören wir zu den wenigen Unternehmen der Tee- und Genussmittelbranche, die bereits heute einen vollständig transparenten Überblick über ihre klimarelevanten Emissionen schaffen.

Die Entscheidung, unseren CO₂-Fußabdruck systematisch zu erfassen, ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie ermöglicht uns, Emissionen nicht nur zu messen, sondern auch gezielt zu reduzieren – Schritt für Schritt und mit klaren Prioritäten entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Unsere Zusammenarbeit mit Green Vision Solution bietet:

- eine zertifizierte, unabhängige Berechnung unserer Emissionen
- ein anerkanntes Siegel, das Transparenz und Glaubwürdigkeit stärkt
- konkrete Hebel, um unsere Emissionen in den kommenden Jahren deutlich zu verringern

Unser Ziel: die kontinuierliche und nachweisbare Senkung unseres CO₂-Fußabdrucks, angefangen bei Energie und Logistik bis hin zu Verpackung und Lieferkette.

Mit dem TÜV-zertifizierten Prozess für die CO₂-Bilanzierung von Scope 1–3 gehen wir bewusst voran – als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das Transparenz schafft, bevor sie gefordert wird, und das zeigt: Nachhaltigkeit beginnt mit dem Mut, Dinge messbar zu machen.

KPI-orientierte Ziele bis 2027

- 100 % aller Mitarbeitenden absolvieren jährliche Compliance-Schulungen
- Keine bestätigten Fälle von Korruption oder wettbewerbswidrigem Verhalten
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um 10 % p. a.

8. ZIELE UND AUSBLICK

UNSERE NACHHALTIGKEITS- AGENDA FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE.

Nachhaltigkeit ist für Ronnefeldt ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess. Für die kommenden Jahre haben wir klare Prioritäten gesetzt, die unsere ökologische und soziale Wirkung stärken und unsere langfristige Strategie schärfen. Die folgenden Ziele und Projekte bilden den Rahmen für messbaren Fortschritt und strategische Weiterentwicklung.

Ronnefeldt richtet seine Nachhaltigkeitsstrategie in den kommenden Jahren noch konsequenter auf Wirkung und Zukunftsfähigkeit aus. Im Mittelpunkt steht eine vertiefte Risiko- und Chancenanalyse, die sowohl regulatorische Entwicklungen als auch potenzielle Lieferkettenrisiken systematisch einbezieht. Parallel dazu professionalisieren wir unsere Governance-Strukturen: Der Nachhaltigkeitsausschuss gewinnt an Bedeutung, ESG-Ziele fließen stärker in Managemententscheidungen und Vergütungssysteme ein, und Kooperationen mit NGOs, Branchenverbänden und Fair-Trade-Plattformen sollen gemeinsame Standards weiter stärken.

Zudem verknüpfen wir Nachhaltigkeit enger mit Innovation und Unternehmensentwicklung. Die SDGs dienen als Orientierung für Produktentwicklung und Markenstrategie. Gleichzeitig erhöhen wir Transparenz und Qualität unserer Berichterstattung entlang den GRI-Standards und treiben die

Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen wie recycelbaren oder kompostierbaren Materialien voran.

Für die nächsten drei bis fünf Jahre setzen wir Prioritäten: Die Wirkung unseres Handelns soll stärker messbar werden, weshalb wir Outcome- und Impact-Kennzahlen ausbauen. Nachhaltigkeitsziele werden in allen Unternehmensbereichen verankert und durch vertiefte Partnerschaften in der Lieferkette unterstützt. Digitale Technologien – von Blockchain über Transparenzplattformen bis hin zu KI-Analysen – sollen zusätzliche Effizienz und Nachvollziehbarkeit schaffen. Gleichzeitig arbeiten wir an klimaneutralen Prozessen, Zero-Waste-Konzepten und einem verstärkten Benchmarking mit Branchenführern.

Damit richtet Ronnefeldt seine Nachhaltigkeitsaktivitäten gezielt auf Transparenz, Innovationskraft und langfristige Wirksamkeit aus. Entscheidend bleibt nicht nur, was wir tun – sondern welche Wirkung wir gemeinsam erzielen.

Nachhaltigkeitsziele für die kommenden Jahre auf einen Blick

- Steigerung des Bioanteils im Sortiment auf 26 % bis 2027
- Umstellung auf 70 % emissionsarme Fahrzeuge im Fuhrpark bis 2030
- Jährliche CO₂-Bilanzierung (Scope 1–3) inklusive Reduktionsroadmap



9. BERICHTSPROFIL

GRUNDLAGEN UND UMFANG UNSERES NACHHALTIGKEITS- BERICHTES 2024.

Unser dritter Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2024 und schließt sowohl den Hauptsitz in Frankfurt als auch den Produktionsstandort in Worpswede ein. Quantitative Daten wurden zum Stichtag 31.12.2024 erhoben. Qualitative Daten nahmen wir bis zum Redaktionsschluss am 30.11.2025 auf. Wir berichten im zweijährlichen Turnus.

Redaktionelle Hinweise

Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Bericht grundsätzlich die männliche Form. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Rahmenwerk: strukturelle Orientierung
nach Global Reporting Initiative (GRI)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den GRI-Standards (2021) und nutzt diese als strukturellen Leitfaden für die Darstellung unserer ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen. Eine vollständige Anwendung im Sinne der Optionen „Kern“ oder „Umfassend“ wird nicht beansprucht.

Ausgangspunkt für die Festlegung der wesentlichen Themen war die Grundgesamtheit der GRI-Topics. Davon haben wir diejenigen ausgeschlossen, die für uns als Teehändler keine

Relevanz haben. Die verbliebenen Aspekte haben wir zu übergeordneten Themen zusammengefasst. Zu den für Ronnefeldt relevanten Anspruchsgruppen zählen insbesondere Mitarbeitende, Lieferanten in den Ursprungsländern, internationale Vertriebspartner, Fachhändler, Kundinnen und Kunden, Wirtschaftsprüfer, Branchenverbände, Medien sowie Akteure aus Wissenschaft und Forschung. Die Einbindung dieser Stakeholder erfolgt fortlaufend und strukturiert im Rahmen von Gesprächen, Dialogformaten und operativen Abstimmungen entlang der Wertschöpfungskette. Die im Dialog gewonnenen Einschätzungen und Erwartungen werden systematisch berücksichtigt und fließen in die Identifikation wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen sowie in die Wesentlichkeitsanalyse und die Bewertung von Risiken und Chancen ein. In der Executive Summary werden jene Aspekte aufgeführt, denen aus interner und externer Sicht die höchste Relevanz beigemessen wurde und die folglich als wesentlich definiert wurden. Des Weiteren ist der Fokus auf die von Ronnefeldt als wesentlich identifizierten Sustainable Development Goals hervorzuheben.

Den gesamten Nachhaltigkeitsbericht 2024 inklusive GRI Index finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie unter ronnefeldt.com.

9. BERICHTSPROFIL

BERICHTSUMFANG UND EINBEZOGENE ENTITÄTEN.

Der Nachhaltigkeitsbericht der J.T. Ronnefeldt KG bezieht sich ausschließlich auf die Aktivitäten, Standorte und Geschäftseinheiten der J.T. Ronnefeldt KG mit Sitz in Frankfurt am Main.

Tochtergesellschaften oder Beteiligungen anderer Rechtsträger sind in dieser Berichterstattung nicht enthalten.

Da die J.T. Ronnefeldt KG keinen eigenständigen Konzernabschluss nach HGB oder IFRS veröffentlicht, besteht kein Unterschied zwischen den im Nachhaltigkeitsbericht und den im Finanzbericht berücksichtigten Einheiten.

Sollten künftig weitere Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen entstehen oder relevante Änderungen in der Unternehmensstruktur (z. B. Fusionen, Erwerbe oder Veräußerungen) erfolgen, werden diese in der jeweiligen Berichtsperiode entsprechend offengelegt und beschrieben.

Alle dargestellten Daten, Kennzahlen und Aussagen beziehen sich auf den Berichtszeitraum 2024.

Sollten in künftigen Berichtsperioden Anpassungen erforderlich werden – beispielsweise aufgrund methodischer Änderungen, neuer Berechnungssysteme oder geänderter organisatorischer Strukturen, werden diese transparent erläutert und entsprechend gekennzeichnet.

Impressum

Verantwortliches Unternehmen:

J.T. Ronnefeldt KG

Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt am Main

Jan-Weber-Straße 2
27726 Worpswede

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 69 793005-0
Telefax: +49 (0) 69 793005-38
E-Mail: info@ronnefeldt.com

Ansprechpartner:




























Jan-Berend Holzapfel, Inhaber

Konzept und Redaktion:

Der Ronnefeldt Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist im Rahmen des Zukunftsprojekts zum Thema Corporate Sustainability entstanden.

GRI INHALTSINDEX

GRI Standard	GRI Beschreibung	SDG	Seite
GRI 2-1	Organisationsprofil		6,46
GRI 2-2	Einheiten in der Berichterstattung		46, 47
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Turnus und Kontaktstelle		46
GRI 2-4	Redaktionsverantwortung und Prüfprozesse		46, 47
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		8, 12
GRI 2-7	Beschäftigtenzahlen		26
GRI 2-12	Rolle der obersten Leitung bei Nachhaltigkeitsthemen		10
GRI 2-13	Delegation von Verantwortung für das Management von Nachhaltigkeitsthemen		10
GRI 2-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		5
GRI 2-15	Governance-Struktur & Überwachung der Nachhaltigkeit		44, 45
GRI 2-22	Erklärung der Nachhaltigkeitsstrategie/ Grundsätze ethischen Verhaltens		8, 9
GRI 2-23	Grundsätze, Werte & Verhaltensstandards		8, 44
GRI 2-26	Mechanismen zur Meldung von Bedenken (Whistleblowing)		44
GRI 2-29	Einbinden der Stakeholder		11
GRI 3-1	Prozess zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher Themen		9
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen (priorisierte SDGs 1, 2, 3, 6, 15)		9
GRI 203	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	 	15,27
GRI 204	Beschaffungspraktiken	 	19, 45

GRI Standard	GRI Beschreibung	SDG	Seite
GRI 205	Korruptionsbekämpfung		44
GRI 207	Steuern		45
GRI 301	Materialien	 	34, 39, 45
GRI 302	Energie		27, 29, 30, 31
GRI 303	Wasser und Abwasser	 	29, 30
GRI 304	Biodiversität	 	29, 30, 39, 40, 41
GRI 305	Emissionen	 	29, 30, 31, 42, 45
GRI 306	Abfall	 	29, 30, 34
GRI 308	Umweltbewertung von Lieferanten	 	39, 45
GRI 401	Beschäftigung	 	15, 20, 21, 23, 26
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		22
GRI 405	Diversität & Chancengleichheit	 	23
GRI 406	Nichtdiskriminierung	 	23
GRI 412	Achtung der Menschenrechte	 	19, 24, 25, 26
GRI 413	Lokale Gemeinschaften	 	27
GRI 414	Sozialbewertung von Lieferanten	 	19
GRI 416	Gesundheit und Sicherheit der Produkte	 	20, 21, 36, 38
GRI 417	Produkt- und Dienstleistungskennzeichnung		34, 39



TEA EXCELLENCE SINCE 1823

J.T. RONNEFELDT KG
ROTFEDER-RING 7
60327 FRANKFURT AM MAIN

info@ronnefeldt.de
+ 49 (0) 69 793005-0

ronnefeldt.com

